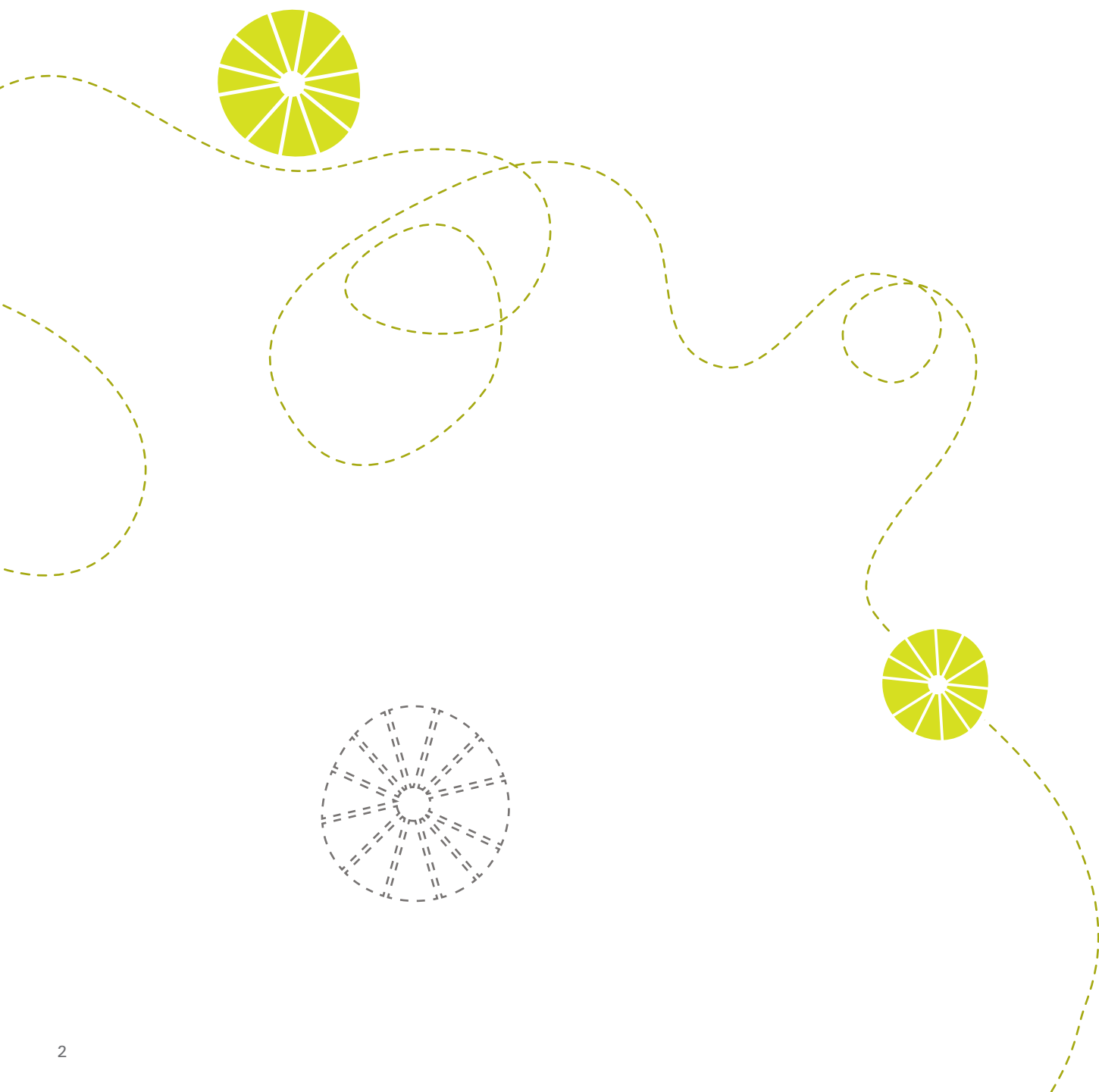




Nachhaltigkeitsbericht 2010/2011

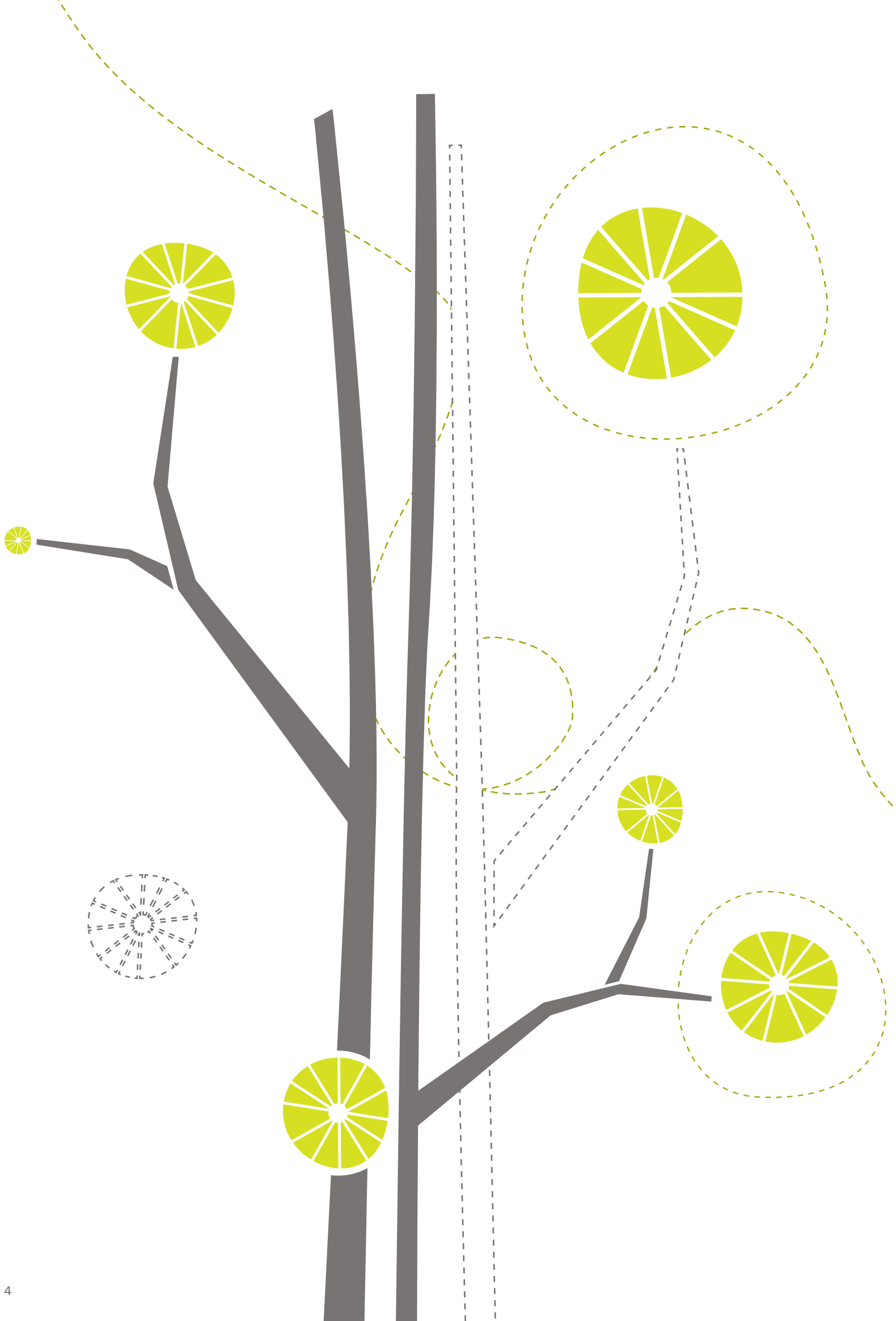
Unternehmensgruppe der OÖ. Ferngas AG, Linz

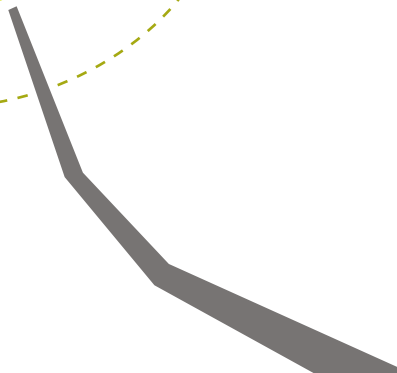
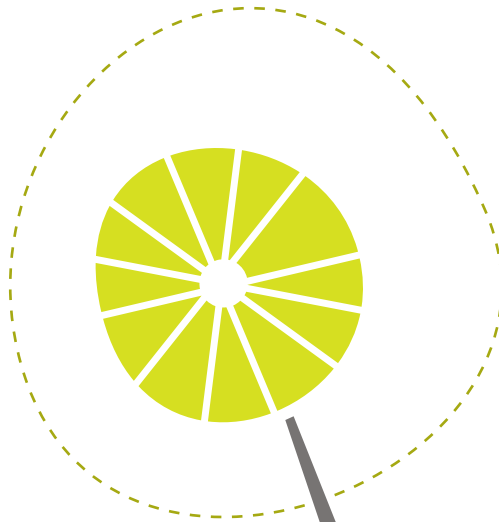
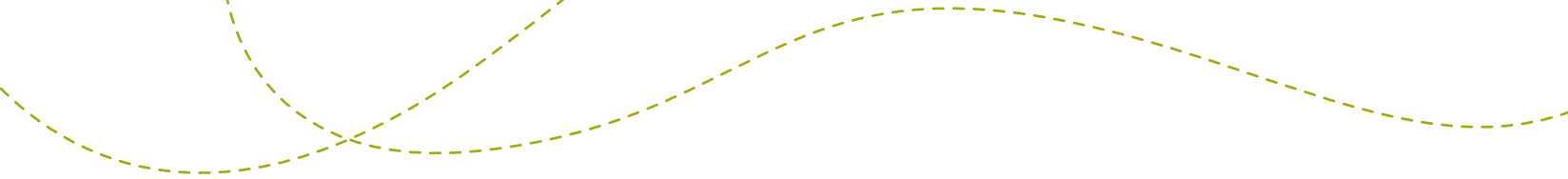
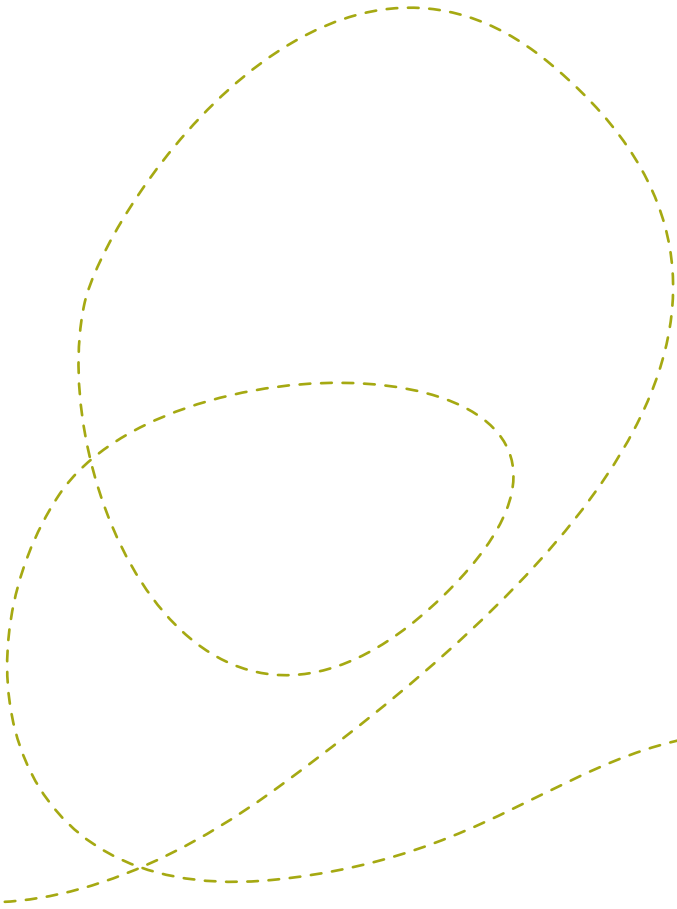
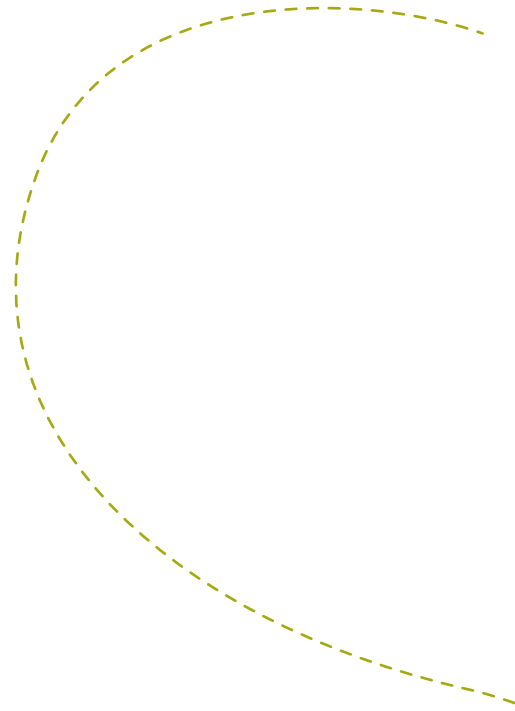
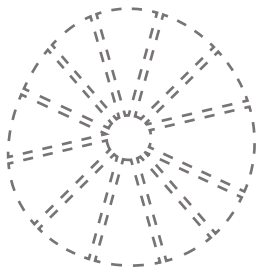




6	Vorwort des Vorstandes
7	OÖ. Ferngas AG – Ein Porträt
7	Auszug Lagebericht 2011
8	Leitbild der OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe
9	Stakeholder der OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe
9	Eigentümerstruktur
10	Wesentliche Beteiligungen der OÖ. Ferngas AG (per 30.09.2011)
12	Organe der OÖ. Ferngas AG (per 30.09.2011)
13	Das Unternehmen im Umfeld neuer Anforderungen
13	CSR-Leitbild
14	Der Nachhaltigkeitsbericht 2010/2011
15	Ziele-Check 2010/2011
22	Exemplarische Beispiele für nachhaltiges Engagement in der Unternehmensgruppe
	OÖ. Ferngas AG
	▪ Schwerpunktthema Gesundheit (Betriebliche Gesundheitsförderung): Projekt Xund & Fit und Tag der Gesundheit
	▪ Auszeichnungen für jahrelanges soziales Engagement (Trigos, Pegasus)
	▪ klima:aktiv mobil – Auszeichnung durch BM Berlakovich für CNG-Fuhrpark
	OÖ. Ferngas Netz GmbH
	▪ Startschuss HDL 100
	▪ Zertifizierung nach ONR 192500
	▪ Zukunftsprojekt Netz 2020
	OÖ. Gas-Wärme GmbH
	▪ Umsetzung OÖ Energiekonzept „Energiezukunft 2030“
	▪ Biogasanlage Engerwitzdorf
	▪ Biomasse-Heizwerk Weichstetten
	▪ Biogasanlagenbau in Tschechien
	OÖ. Ferngas Service GmbH:
	▪ Ausbau 10 Gbit/s nach Wien
30	Kennzahlen 2010/2011
34	Vorschau: Nachhaltige Ziele für das GJ 2011/2012
40	Zertifikat Energieinstitut
41	Glossar
43	Adressen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit dieses Berichtes werden im Text nur maskuline Formen (Mitarbeiter etc.) verwendet. Selbstverständlich sind stets Männer wie Frauen gleichermaßen gemeint.





Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Seit acht Jahren beschäftigt sich die OÖ. Ferngas AG intensiv mit dem Thema Nachhaltige Entwicklung. Dabei stehen die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – gleichwertig im Mittelpunkt des Handelns.

Als OÖ. Ferngas AG sind wir stark in die regionalen Strukturen eingebunden. Soziales Engagement, der faire und wertschätzende Umgang mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten sind für uns selbstverständlich und damit entscheidende Faktoren für unseren wirtschaftlichen Erfolg.

Nachhaltige Entwicklung ist in der OÖ. Ferngas AG aber nicht eine kurzfristige Modeerscheinung, sondern wir streben laufend die Balance zwischen wirtschaftlicher Sinnhaftigkeit, ökologischer Verantwortung und sozialer Verträglichkeit in den jeweiligen Aktivitäten an. Dabei ist es wichtig, einerseits Maßnahmen zu setzen, die über die gesetzlichen Rahmenbedingungen (Legal Compliance) hinausgehen und andererseits aktiv den Dialog mit den Stakeholdern aufzunehmen. Entsprechende Maßnahmen werden langfristig geplant und mit der Fragestellung nach den Herausforderungen der Zukunft in die Strategie eingebettet.

Dies bedeutet, dass die OÖ. Ferngas AG bereits heute den Schwerpunkt nicht mehr nur in der Bereitstellung von leistungsgebundenen, gasförmigen Energieträgern sieht, sondern vielmehr die nachhaltige Bereitstellung von Energiedienstleistungen im Vordergrund steht.

Diese strategische Ausrichtung und das jahrelange Engagement wurden im Berichtsjahr mehrfach bestätigt, sei es durch Zertifizierungen, Nominierungen oder Auszeichnungen. So wurde die OÖ. Ferngas-Gruppe beispielsweise Sieger

beim OÖ. Gesundheitspreis 2011 und wir erhielten weiters eine Auszeichnung als klima:aktiv mobil Projektpartner.

Durch die Zertifizierung nach ISO 9001:2008 wiederum ist gewährleistet, dass unsere hohen Qualitätsstandards einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterliegen. Als erstes Unternehmen in Österreich hat die OÖ. Ferngas Netz GmbH ein CSR Managementsystem implementiert und dafür das Zertifikat nach der ONR 192500 (basierend auf der ISO 26000) erhalten.

Der nachfolgende Bericht zeigt unsere Nachhaltigkeitsperformance in allen drei Dimensionen im Geschäftsjahr 2010/11 auf. Dabei wird besonders darauf hingewiesen, dass durch eine Verschmelzung der drei Dimensionen und der sich daraus ergebenden Zielsetzungen die langfristige Absicherung unseres Unternehmens sichergestellt werden kann.



KommR Ing. Dr. Johann Grünberger
Vorsitzender des Vorstandes der OÖ. Ferngas AG

Ing. Dr. Gerhard Zettler
Vorstand der OÖ. Ferngas AG

OÖ. Ferngas AG – Ein Porträt

Kurzporträt

Seit mehr als fünf Jahrzehnten vertraut Oberösterreich auf den natürlichen Energieträger Erdgas und auf den Service der OÖ. Ferngas AG. Mit einem ambitionierten Investitionsprogramm gestalten die OÖ. Ferngas AG und ihre Tochtergesellschaften OÖ. Ferngas Netz GmbH, OÖ. Gas-Wärme GmbH und OÖ. Ferngas Service GmbH die Energiezukunft Oberösterreichs aktiv mit. Damit werden die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich und die hohe Lebensqualität in den Gemeinden weiterhin gesichert und gestärkt.

Die OÖ. Ferngas AG – das Rückgrat der Erdgasversorgung in Oberösterreich

Das regionale Traditionsunternehmen ist verlässlicher und starker Partner von Industrie, Gewerbe, Kommunen und privaten Haushalten. Mit seiner zuverlässigen und effizienten Infrastruktur ist die OÖ. Ferngas AG das Rückgrat der oö. Erdgasversorgung und gemeinsam mit seinen Beteiligungen heimischer Wirtschaftsmotor. Kontinuierlich und nachhaltig wird in den weiteren Ausbau und die Optimierung des oö. Erdgas-Leitungsnetzes sowie in innovative Projekte wie Biogas oder Lichtwellenleiter investiert. Damit werden Arbeitsplätze gesichert und die Basis für weiteren wirtschaftlichen Aufschwung in unserem Bundesland geschaffen. Schwerpunkte des Investitionsprogramms sind

die Stärkung der Versorgungssicherheit und zukunftsweisende Investitionsprojekte.

Erfolgreich mit heimischem Erdgas

Der preiswerte, schadstoffarme Energieträger Erdgas zeichnet sich durch seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im privaten, kommunalen, gewerblichen und industriellen Bereich aus. Damit leistet Erdgas einen wertvollen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung unseres Bundeslandes und sorgt gleichzeitig für mehr Lebensqualität – durch höchste Energieeffizienz und niedrigste Emissionen. Die preiswerte Erdgas-Infrastruktur ermöglicht Kunden die Nutzung hocheffizienter Erdgas-Anlagen für Wärmeerzeugung, Kühlung, Prozesswärme oder bildet die Basis für viele Produktionsprozesse. Die Kombination mit Solaranlagen bietet zudem noch die kostengünstige Einbindung der Sonnenenergie. Erdgas ist kostengünstige Energie und steigert zudem den Wert von Grundstücken und macht Betriebsansiedlungsgebiete noch attraktiver. Seit der Unternehmensgründung vor mehr als fünf Jahrzehnten wird Erdgas aus heimischen Lagerstätten geliefert; heute stehen den Erdgas-Kunden rund 20 Prozent aus heimischer Förderung zur Verfügung. Ein weiterer Erfolgsfaktor der Unternehmensgruppe ist die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden und die Entwicklung zukunftsorientierter Produkte.

Auszug Lagebericht 2010/2011

Im Berichtsjahr 2010/2011 wurden in Oberösterreich 2.532,2 Mio m³ Erdgas für Endkunden und regionale Netzbetreiber in Oberösterreich transportiert. Die Steigerung gegenüber der Transportmenge aus dem vorhergegangenen Jahr resultiert aus dem Kundenzuwachs im Niederdruckbereich und konjunkturell bedingten Mehrmengen einzelner Industriebetriebe. Auf Basis der per 1. Februar 2008 eingeführten Anreizregulierung wurden mit der Novelle 2011 zur Gas-Systemnutzungstarife-Verordnung (GSNT-VO) 2008 per 1. Jänner 2011 die Systemnutzungstarife im Erdgasbereich für das Jahr 2011 neuerlich angepasst. Effizienzkriterien folgend unterliegen die Bestandsnetzkosten einem jährlichen Abschlag. Wirtschaftliche Netzerweiterungen sind nach Prüfung durch die Behörde in der Gesamtsystematik zu berücksichtigen. Synchron wirken die durch Neukundengewinnung erzielten Mehrmengen tarifenkend. Mit dem Inkrafttreten der neuen Tarifverordnung wurden die Durchleitungstarife für die Kunden im Netzbereich Oberösterreich, in der Netzebene 2 und in der Netzebene 3, hauptsächlich aufgrund von Kostensteigerungen in den vorgelegten Netzen erhöht. Die Energie-Control Kommission hat die Langfristige Planung (LFP) 2011 für die Regelzone Ost mit dem Planungshorizont bis 2016 noch nicht genehmigt. Derzeit befinden sich noch verschiedene Ausbauprojekte der in den

letzten LFP genehmigten Projekte in Umsetzung. Im Geschäftsjahr 2010/2011 haben 752 Kunden bis zum Wechselstichtag 30. September 2011 den Versorger gewechselt. Die Wechselrate war im abgelaufenen Jahr höher als im Jahr davor. Zukünftig ist mit einer Steigerung der Wechselrate zu rechnen. Im Jahr 2010/2011 wurden insgesamt 45 km Erdgasleitungen mit einem Betriebsdruck bis 6 bar in Betrieb genommen. Die OÖ. Ferngas Netz GmbH ist das erste Unternehmen in Österreich, das Anfang September das Zertifikat nach der ONR 192500 für ihr CSR-Managementsystem erhalten hat. Diese Norm setzt die Richtlinien der internationalen ISO 26000 um, welche festlegt, was gesellschaftlich verantwortliches Handeln ausmacht. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens wurde nicht nur in Bereichen wie Organisationsführung, Arbeitsbedingungen, faire Geschäftspraktiken und Konsumentenfragen hinsichtlich transparentem und ethischem Verhalten durchleuchtet, sondern insbesondere das soziale Engagement und die Verantwortung des Unternehmens gegenüber der Gesellschaft, der Region, der Umwelt und den Mitarbeitern. Mit dieser Zertifizierung hat die OÖ. Ferngas Netz GmbH einen weiteren messbaren Qualitätsstandard eingeführt und die Bestätigung erhalten, dass das CSR-Managementsystem im Unternehmen gelebt wird.

Leitbild der OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe

Unsere Ziele

Die OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe will die Energiezukunft führend und aktiv mitgestalten.

Unsere Mitarbeiter

Die Mitarbeiter der OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe sind Basis unseres Erfolges.

Unsere Leistungen

Die OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe erbringt ein umfassendes und marktorientiertes Leistungsangebot.

Unsere Kunden

Die gelebte Kundenorientierung ist unser wesentlicher Wettbewerbsvorteil.

Unser Sicherheitsdenken

Für die OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe stehen die Sicherheit sowie der Schutz von Leben, Eigentum und Umwelt im Vordergrund.

Unsere Verantwortung

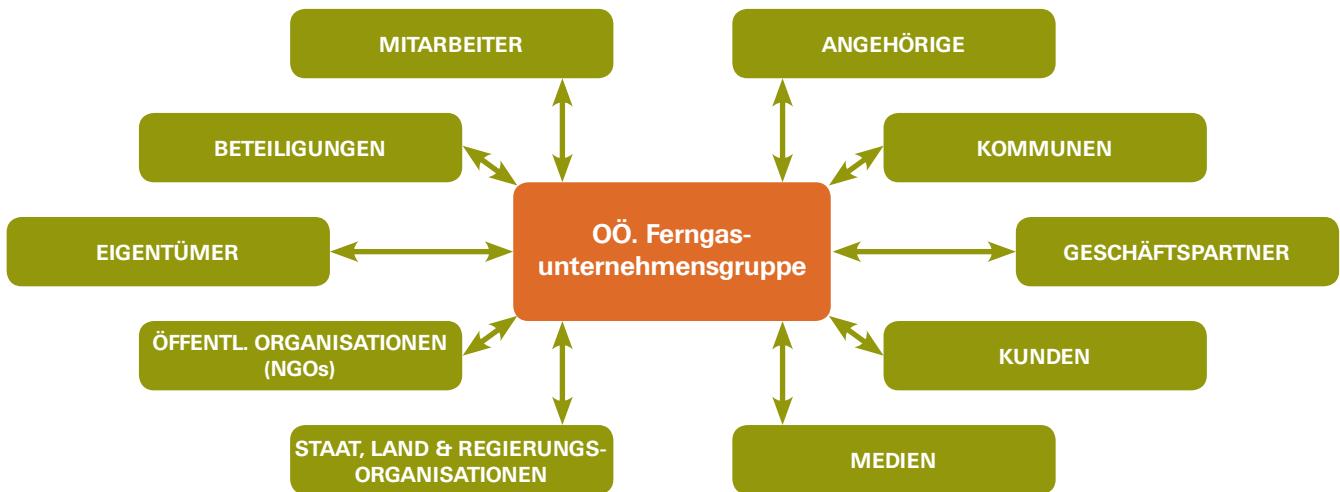
Die OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe bekennt sich zu ihrer Verantwortung im Umgang mit Mensch und Umwelt.

Unsere Identität

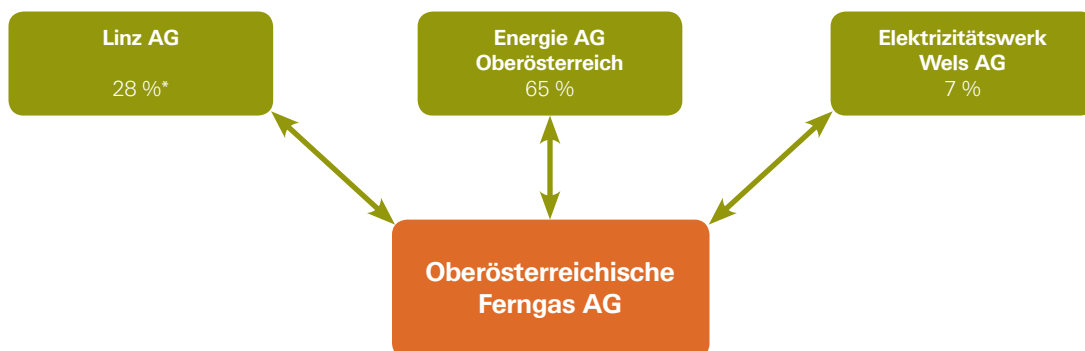
Wir stehen für intelligentes und nachhaltiges Netz- und Energiemanagement.

Die Stakeholder der OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe

Die OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe ist um intensiven Dialog mit ihren Anspruchsgruppen (Stakeholdern) bemüht, um deren Ansprüchen gerecht zu werden. Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über diese Stakeholder:

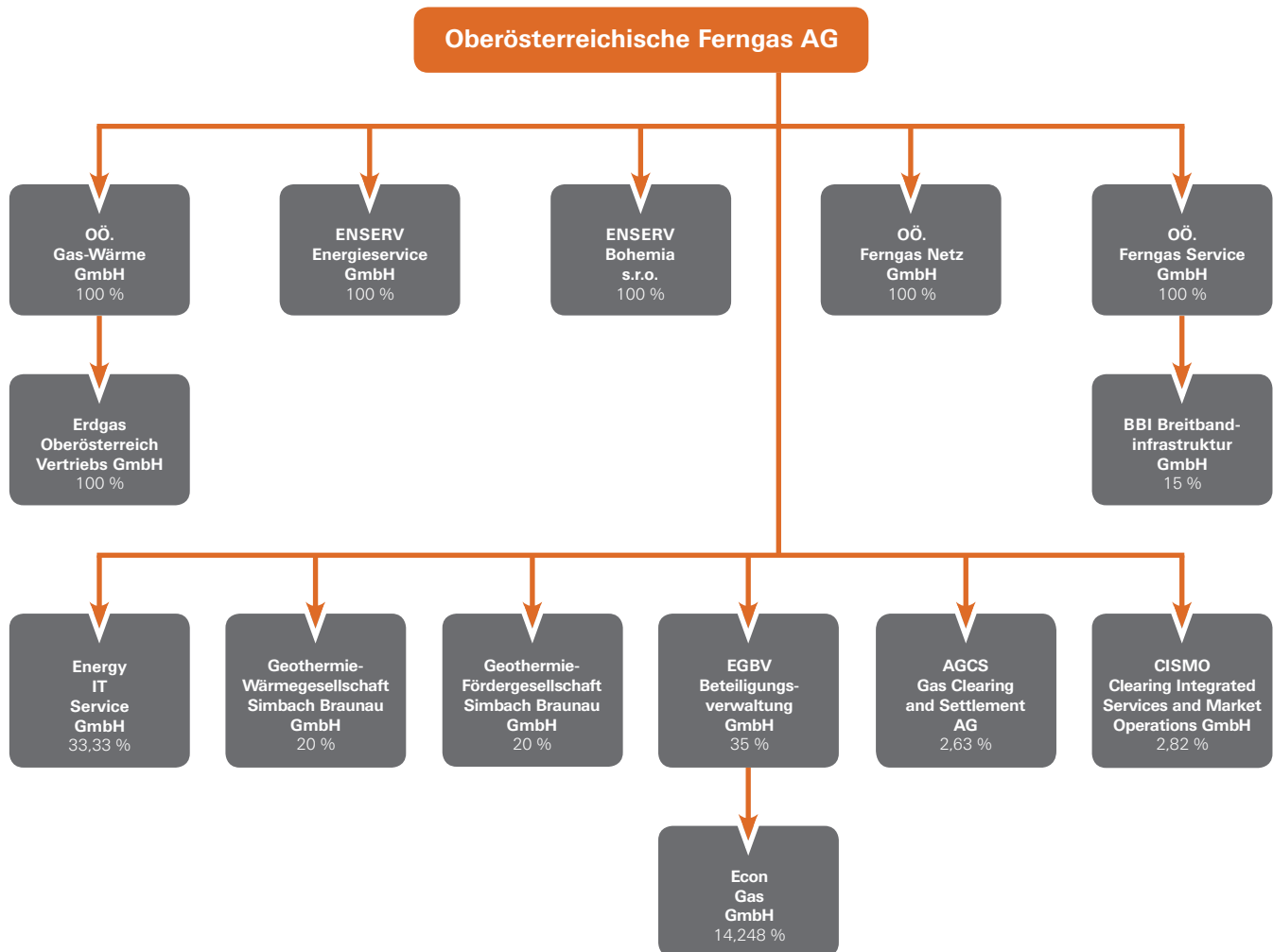


Eigentümerstruktur



* Der mittelbare Anteil der Linz AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste wird gehalten von:
21% Linz GAS/Wärme GmbH für Erdgas- und Wärmerversorgung, 7% Managementservice Linz GmbH

Wesentliche Beteiligungen der OÖ. Ferngas AG (per 30.9.2011)



OÖ. Ferngas Netz GmbH

Das oö. Erdgas-Leitungsnetz ist inzwischen auf eine Länge von rund 5.200 Kilometer angewachsen – diese Länge entspricht einer Strecke von Linz bis China. Jährlich werden in diesem mehr als 2,5 Mrd. m³ Erdgas für Kunden transportiert. Der reibungslose Betrieb, die optimale Wartung und der bedarfsgerechte, an den Kundenwünschen orientierte Ausbau des Leitungsnetzes liegen in den Händen des führenden Erdgas-Netzbetreibers in Oberösterreich, der OÖ. Ferngas Netz GmbH, einer Tochter der OÖ. Ferngas AG.

Damit dies zur vollsten Zufriedenheit der Kunden erfolgen kann, werden pro Jahr bis zu 20 Millionen Euro in den Ausbau und die Optimierung sowie die Wartung der Erdgasinfrastruktur investiert. Dies sichert jährlich viele weitere Arbeitsplätze. Durch den umweltschonenden Bau des unterirdisch verlaufenden Rohrstranges wird auf höchstmöglichen Einklang von sicherer Energieversorgung und Rücksichtnahme

auf die Umwelt und die Anrainerinteressen geachtet. Die laufende Belieferung der Kunden erfolgt ohne Lärm- oder Verkehrsbelastung, nahezu unbemerkt, sicher und verlässlich mit preiswerter, umweltschonender Energie.

Schwerpunkte des Investitionsprogramms sind die Stärkung der Versorgungssicherheit und zukunftsweisende Innovationsprojekte wie z.B. der Einsatz der Horizontalbohrung beim Erdgas-Leitungsbau in dicht besiedelten Gebieten.

Aktiv wird auch am Thema Mobilität gearbeitet. Erdgas ist ein sauberer und sparsamer Kraftstoff für Fahrzeuge aller Art. Vom PKW über LKW, Busse oder Kommunalfahrzeuge gibt es diese auch mit Erdgasantrieb. Damit kann ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden, da es bei Erdgas-Fahrzeugen keinen Feinstaub und geringste Emissionen gibt. Zudem fährt man mit Erdgas zum halben Preis von Benzin oder Diesel.

Um diese Vorteile der Bevölkerung näher zu bringen, hat die OÖ. Ferngas Netz GmbH zusammen mit erdgas oö., lokalen Fahrzeughändlern und interessierten Gemeinden Erdgas-Auto-Pendleraktionen mit großem Erfolg initiiert.

Oberösterreich ist in der glücklichen Lage, geologische Voraussetzungen für Erdgasspeicher zu haben. Durch beträchtliche Speicherkapazitäten ist die langfristige Versorgung der Kunden gewährleistet – und dies ganzjährig und rund um die Uhr. Speziell in den letzten Jahren wurden umfangreiche Investitionen zur Erweiterung der Speicherkapazitäten in Oberösterreich getätigt. Hierbei ist zu erwähnen, dass einerseits eine weitere Erhöhung der Versorgungssicherheit realisiert wird, andererseits bleibt ein wesentlicher Anteil der Investitionen als Wertschöpfung im regionalen Umfeld, das zu einer nachhaltigen positiven Wirtschaftsbelebung in Oberösterreich führt und Arbeitsplätze sichert.

OÖ. Gas-Wärme GmbH

Die OÖ. Gas-Wärme GmbH, eine Tochtergesellschaft der OÖ. Ferngas AG, bietet mit ihren Energiesparprofis unter den Marken erdgas oö. und ENSERV Energielösungen nach Maß.

Die Energiesparprofis von erdgas oö., dem führenden Erdgasversorger in Oberösterreich, betreuen rund 65.000 Kunden aus den Bereichen Haushalte, Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Gemeinden. erdgas oö. ist langjähriger Energiepartner von Oberösterreichs Gemeinden. Durch den Einsatz von Erdgas der erdgas oö. konnten die Gemeinden, oft Klimabündnis-Gemeinden, für die gemeindeeigenen Objekte ihre Umweltbilanzen verbessern (bis zu -40 % bei CO₂, -98 % bei Schadstoffen). Kunden von erdgas oö. können zahlreiche Dienstleistungen in Anspruch nehmen, wie Energieberatung, Energieausweis, Thermographie, Energiemonitoring oder Energieinfo online. erdgas oö. bietet auch Bio+Erdgas an, dieses ermöglicht den Erhalt der OÖ. Wohnbauförderung. erdgas oö. liefert Erdgas auch als alternativen Kraftstoff: Erdgas-Autos sind sparsamer im Verbrauch und die Tankkosten betragen im Vergleich zu Benzin und Diesel nur rund die Hälfte. Mit Erdgas im Tank schont man auch die Umwelt – der CO₂-Ausstoß reduziert sich gegenüber Benzinantrieb um bis zu 30 %, der Ausstoß von Stickoxiden sogar um bis zu 95 %. Es gibt praktisch keinen Feinstaub oder Ruß.

Die Energiesparprofis von ENSERV, dem effizienten Wärmeversorger, bieten energieträgerneutrale Wärmelösungen an. ENSERV ist der kompetente Partner für die Planung, Errich-

tung und den Betrieb von maßgeschneiderten Wärme- und Biogasanlagen. ENSERV Contractinglösungen sind energieträgerneutral und unabhängig: zum Einsatz kommen – neben Erdgas und Biogas – Biomasse, Wärmepumpe und die Kombination mit Solaranlagen. ENSERV garantiert den effizienten Einsatz des gewünschten Energieträgers, übernimmt die Investition der Anlagen und das gesamte Betriebs- und Versorgungsrisiko zu fest vereinbarten Preisen. ENSERV ist exklusiver Errichter von Biogasanlagen nach dem patentierten NatUrgas® Verfahren. Die Kombination ENSERV Wärme mit NatUrgas® Verfahren ermöglicht Biogasproduktions- und Verwertungskonzepte aus einer Hand.

Die OÖ. Gas-Wärme GmbH ist mit ihren Marken erdgas oö. und ENSERV der kompetente Ansprechpartner für Energieeffizienz und kostenoptimale Lösungen mit zahlreichen innovativen Referenzprojekten im In- und Ausland.

OÖ. Ferngas Service GmbH

Die OÖ. Ferngas Service GmbH, ebenfalls eine 100 %-Tochtergesellschaft der OÖ. Ferngas AG, ist Dienstleister im Bereich Telekommunikation. Als Anbieter von Bandbreiten auf Lichtwellenleiter-Basis zur Datenübertragung ist die OÖ. Ferngas Service GmbH Partner sowohl für Gewerbe und Industrie, als auch für Festnetz- und Mobilfunkbetreiber. Im Rahmen der Breitband-Infrastruktur GmbH ist auch die OÖ. Ferngas Service GmbH daran beteiligt, die oö. Gemeinden mit Breitbandanbindungen auszustatten. Jahrelange Erfahrung im Kundenbereich und bei Dienstleistungen für Unternehmen der OÖ. Ferngas AG sichern höchste Standards bei Qualität und Verfügbarkeit, getreu dem Unternehmensmotto: „unübertroffen in der Datenübertragung“.

EGBV Beteiligungsverwaltung GmbH

Die EGBV Beteiligungsverwaltung GmbH (EGBV) ist eine 35 %-Beteiligung der OÖ. Ferngas AG und hält 14,248 % der Anteile an der Econ Gas GmbH, die Kunden mit einem Jahresverbrauch ab 500.000 m³ Erdgas an einer Verbrauchsstelle betreut.

Geothermie-Gesellschaften

Die OÖ. Ferngas AG ist mit 20 % am grenzüberschreitenden Geothermieprojekt Braunau-Simbach an den Gesellschaften Geothermiewärmegesellschaft Braunau-Simbach (GBS) und Geothermie-Fördergesellschaft Simbach-Braunau (GSB) beteiligt. Mittlerweile werden 690 Kundenanlagen mit der aus Geothermie gewonnenen Fernwärme versorgt.

Organe der OÖ. Ferngas AG (per 30.9.2011)

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Generaldirektor
Dr. Leo Windtner

Vorsitzender des Vorstandes der Energie AG Oberösterreich, Linz

Vorsitzender-Stellvertreter

Generaldirektor
KommR Mag. Alois Froschauer

Vorsitzender des Vorstandes der Linz AG, Linz

Mitglieder

Vorstandsdirektor
Dipl.-Ing. Wolfgang Dopf MBA
Mitglied des Vorstandes der Linz AG, Linz

KommR Ing. Hermann Haslauer

Vorstandsdirektor
Dipl.-Ing. Dr. Roland Pumberger
Mitglied des Vorstandes der Energie AG Oberösterreich, Linz

Vorstandsdirektor
KommR Ing. DDr. Werner Steinecker MBA
Mitglied des Vorstandes der Energie AG Oberösterreich, Linz

Vom Betriebsrat entsandt

Mag. Helmut Lehner
Egon Thalmair
Mag. Doris Weinmayr MBA

Vorstand und Prokuristen

Vorstand

KommR Ing. Dr. Johann Grünberger
Ing. Dr. Gerhard Zettler

Prokuristen

Mag. Werner Blüher MAS MBA
Mag. Robert Reisinger

Das Unternehmen im Umfeld neuer Anforderungen

Das Geschäftsjahr 2010/2011 war gekennzeichnet durch Warten. Ein Warten auf das neue nationale Regelwerk, basierend auf der EU-Richtlinie (3. Energieliberalisierungspaket), das bis zum Ende des Geschäftsjahres angedauert hat. Aufgrund der noch nicht bekannten neuen gesetzlichen Grundlage (Gaswirtschaftsgesetz neu) wurden vorab keine wesentlichen Änderungen in den Geschäftsprozessen vorgenommen.

Vielmehr wurde diese Phase zum Konsolidieren der neuen Unternehmensstruktur genutzt und fand in den einzelnen Tochterunternehmen insbesondere jeweils auf operativer Ebene eine kontinuierliche Weiterentwicklung entsprechender Dienstleistungen für die Kunden statt. Unter den vorgegebenen regulatorischen Rahmenbedingungen standen dabei die Aufrechterhaltung der Versorgungssicher-

heit, die Erweiterung des Leitungsnetzes und die Neugewinnung von Kunden im Focus.

Mit den Aktivitäten im Bereich der Einspeisung von aufbereitetem Biogas, der Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger und der Beratung der Kunden zum effizienten Einsatz von Energie wurde den Zielen der Energiestrategie Österreich sowie dem Landesenergiekonzept Rechnung getragen. Die Ziele zur Steigerung der Energieeffizienz wurden dabei sowohl gegenüber dem Bund als auch gegenüber dem Land übertroffen.

Trotz der zahlreichen Herausforderungen für den Energieträger Gas konnte eine nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens erreicht werden.

Österreichisches CSR-Leitbild



Die OÖ. Ferngas AG ist seit 1997 Mitglied von respACT – austrian business council for sustainable development. Damit wird ein ernsthaftes Engagement und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein dokumentiert.

Das neue österreichische CSR-Leitbild „Erfolg mit Verantwortung: Ein Leitbild für zukunftsfähiges Wirtschaften“ wurde 2009 in einem offenen und transparenten Prozess erstellt. Dieser Prozess zur Erstellung des Leitbildes war eine Initiative von Wirtschaftskammer Österreich, Industriellen-

vereinigung und respACT, gefördert aus Mitteln des Wirtschafts-, Sozial- und Lebensministeriums. Das Leitbild soll Unternehmen dabei unterstützen, ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen. Auch die OÖ. Ferngas AG sieht dieses CSR-Leitbild als Hilfestellung im Umgang mit CSR im strategischen und operativen Geschäft.

Das Leitbild in digitaler Form gibt es unter www.respact.at/csrlleitbild

Der Nachhaltigkeitsbericht 2010/2011

Der Nachhaltigkeitsbericht 2010/2011 ist bereits der achte Bericht in dem das Thema Nachhaltige Entwicklung eigenständig behandelt wird. In diesen acht Jahren hat sich nicht nur die Berichterstattung weiterentwickelt, sondern auch die Entstehung der Ziele, die Zielverfolgung sowie die Dokumentation der Ergebnisse.

Das seit Jahren bestehende Team Nachhaltige Entwicklung, das sich aus Mitarbeitern aus allen Teilen der Unternehmensgruppe zusammensetzt, sammelt Inhalte zum Thema Nachhaltige Entwicklung, bearbeitet und beobachtet die gesteckten Ziele, festgestellte Abweichungen werden besprochen, und falls die Erfüllung von Zielen gefährdet ist, werden Anpassungen erarbeitet. Diese Anpassungen und die Ziele für das kommende Geschäftsjahr werden dann für die Abstimmung mit der Unternehmensleitung in enger Zusammenarbeit mit allen operativen Teilen der Unternehmensgruppe vorgeschlagen. Da die Ziele der einzelnen Dimensionen nicht isoliert existieren, sondern stark miteinander verzahnt sind, werden die erarbeiteten Ziele in

Form einer Matrix den drei Dimensionen zugeordnet. Die Matrix wird in Hinblick auf die Unternehmensstruktur der OÖ. Ferngas AG mit den Tochtergesellschaften OÖ. Ferngas Netz GmbH, OÖ. Gas-Wärme GmbH und OÖ. Ferngas Service GmbH um die Spalte „Zuständigkeit“ ergänzt.

Rückblick:

Geschäftsjahr 2010/2011

Die nachfolgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick über die Ziele 2010/2011 der drei Dimensionen der Nachhaltigen Entwicklung sowie über den Stand der Zielerfüllung, wobei die drei Kategorien

- erreicht
- ständiger Prozess
- nicht erreicht

unterschieden werden. In der Spalte Anmerkungen werden, falls als erforderlich angesehen, weiterführende Informationen gegeben.

Ziel/Bereich und Maßnahmen	Ökonomie	Ökologie	Soziales	erreicht	ständiger Prozess	nicht erreicht	Anmerkung	Zuständigkeit
----------------------------	----------	----------	----------	----------	-------------------	----------------	-----------	---------------

<i>Optimierung der neuen Unternehmensstruktur</i>								
Prozesse im Organisationshandbuch anpassen	x		x		x			alle
Entwicklung eines Planungs- und Controlling-Tools für Personalbedarfsplanung	x		x	x			Tool fertig; lfd. Umsetzung	OÖF Netz
<i>Versorgungssicherheit durch Netzausbau und -instandhaltung</i>								
Realisierung von Ringschlüssen bzw. Zweitanspeisungen	x		x		x		dzt. keine Realisierung in Planung	OÖF Netz
Hochdruckleitungssanierung in der Traunau Wels; Entwicklung und Ausführung eines Rekultivierungs- und Flächenmanagements um den Orchideenstandort zu erhalten bzw. nachhaltig zu verbessern	x	x	x	x			Begehung mit Beauftragten und zur Zufriedenheit abgenommen; lfd. Beobachtung und Pflege	
Auflösung von Inselversorgungen	x				x		nur noch zwei Inselversorgungen sind übrig geblieben	
Beziehung eines externen ökologischen Sachverständigen für Planungs- und Bauphase bei Projektierung von HD Anlagen	x	x		x	x		verpflichtend eingeführt	
Beziehung eines externen Mediators bei der Projektierung von HD Leitungen	x		x		x		Kommunikationsberater bei Bedarf einzubeziehen und als interner Standard eingeführt	
Leitungsertüchtigungen durch elektronische Rohrinspektionen	x	x	x		x		gem. Jahresplanung mit Priorisierung	
Bestimmung der netzrelevanten Anlagen und Parameter	x			x			Netzfahrweisen in Outlook und Plänen erfasst; Tool eingeführt, lfd. Aktualisierung	
Erfassen der Netzfahrweisen in einem jederzeit aktuellen Dokument	x			x	x			
<i>intelligente Netzstrukturen und Qualitätsverbesserungen</i>								
Teilnahme in der Arbeitsgruppe Smart Gas Grid der ÖVGW	x	x	x		x		lfd. Teilnahme	OÖF Netz
Programmierung von bestimmten Mengenumwertern mit gemessenen Gasqualitätswerten zur Verbesserung der Genauigkeit	x				x		Projekt erfolgreich, Einfluss der Gasqualitäten auf die Ermittlung der Energiemengen wird auch bei Schwankung der Erdgaszusammensetzung richtig berücksichtigt	
<i>Erhöhung der Hausanschlüsse zur CO₂- und Schadstoffreduktion</i>								
stetiger Ausbau neuer Hausanschlüsse	x	x	x		x			OÖF Netz
Aktivierung passiver Hausanschlüsse	x	x	x		x			

Ziel/Bereich und Maßnahmen	Ökonomie	Ökologie	Soziales	erreicht	ständiger Prozess	nicht erreicht	Anmerkung	Zuständigkeit
Umsetzung Energie-Spar-Paket 2011	x	x	x	x			Energiesparkeit erfolgreich gelaufen, neues Paket für 2011/2012 in Ausarbeitung	OÖGW
Einführung einer Mitarbeiter – Vertriebsaktion für Erdgas Hausanschlüsse	x		x		x		Erwartungen wurden erfüllt, die Aktion wird weiter geführt	alle
<i>Klimaschutz und Ressourcenschonung durch umfassende Energieeffizienz-Dienstleistungen</i>								
Energieberatung allgemein	x	x	x		x			OÖGW
Energieberatung Energiesparverband	x	x	x		x			
KMU-Energieberatung	x	x	x		x			
Energieausweise	x	x	x		x			
Gebäudethermografie	x	x	x		x			
Blower Door Test	x	x	x		x			
Energiemonitoring von Heizungsanlagen	x	x	x		x			
Optimierungskonzepte Haustechnik	x	x	x		x			
Prüfung Dampfkessel	x	x	x		x			
Wirtschaftlichkeitsberechnung nach ÖN M 7140	x	x	x		x			
Energie-Info-Online	x	x	x		x			
Technische Planungsleistungen	x	x	x		x			
Mobilitätsberatung	x	x	x		x			
<i>Attraktivierung des Energieträgers Erdgas in Kombination mit erneuerbarer Energie</i>								
neue Werbekampagne Erdgas + Solar und Bio + Erdgas	x	x	x	x			sehr erfolgreiche Kampagne, Fortsetzung ist geplant	OÖF AG/ alle
Innovationsprojekt „stromerzeugende Heizung“; Inbetriebnahme und Feldversuch; Mitwirkung bei der Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen	x	x	x	x	x		erfolgreiche Inbetriebnahme, Start der Messphase	OÖGW
Innovationsprojekt Erdgas- Solar-Wärmepumpe für Reihenhausanlage; Initiative für Landesförderung	x	x	x		x		umfangreiche Verhandlungen	
<i>Forcierung Erdgas als Kraftstoff</i>								
Gebrauchtwagenkonzept für firmeneigene Dienstfahrzeuge	x	x	x	x			Umsetzung des Konzepts; erfolgreiche Startphase	alle
verstärkte Vertriebsaktivitäten um den Absatz von Erdgas Fahrzeugen zu erhöhen	x	x	x		x		erfolgreiche Gespräche und neue Aktivitäten	
weitere Umstellung des unternehmens-eigenen Fuhrparks auf Erdgasbetrieb	x	x	x	x			Umstellung abgeschlossen	

Ziel/Bereich und Maßnahmen	Ökonomie	Ökologie	Soziales	erreicht	ständiger Prozess	nicht erreicht	Anmerkung	Zuständigkeit
----------------------------	----------	----------	----------	----------	-------------------	----------------	-----------	---------------

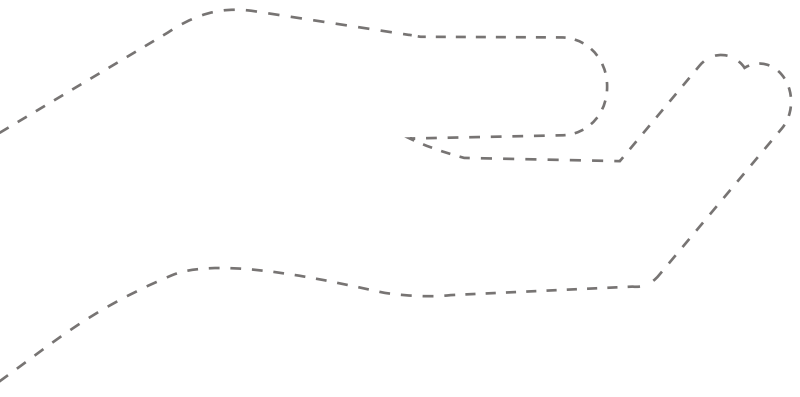
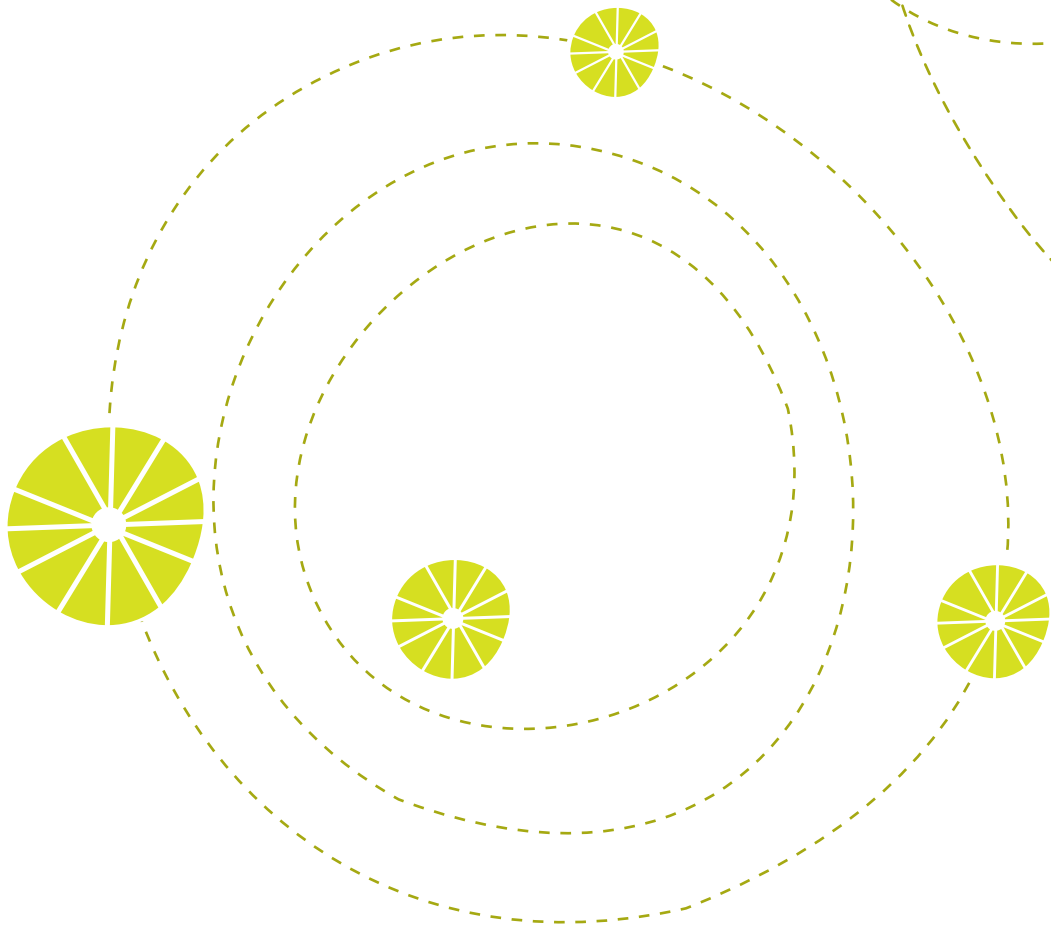
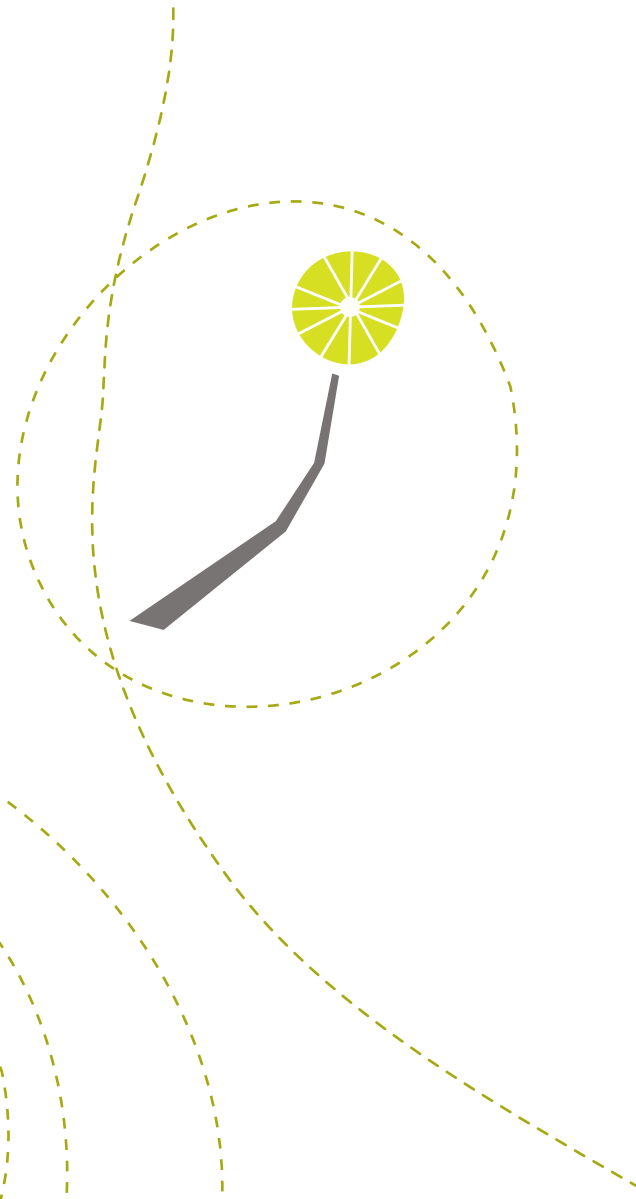
<i>Stärkung von Biogas als effizientester, erneuerbarer Energieträger sowie Biogaseinspeisung</i>								
Inbetriebnahme der Biogasanlage mit Netzeinspeisung in Engerwitzdorf	x	x	x	x			Betrieb läuft erfolgreich; Start der Datenauswertung	OÖF Netz; OÖGW
Errichtung von Anlagen als Generalunternehmer in Tschechien und Markteinführung in der Slowakei	x	x	x		x		erfolgreiche Errichtung von Anlagen in Tschechien;	OÖGW
Ausbau von Servicedienstleistungen für bestehende Anlagen	x	x	x		x		Vermarktung und Einsatz für bedarfsorientierte Kundenbindung	
Mitgestaltung von Rahmenbedingungen (Zertifizierung)	x		x		x			
Umsetzungsprojekte in den Verwertungspfaden (Raumwärme, Biogas als Kraftstoff, Kraft-Wärme-Kopplung)	x	x	x		x		in Arbeit	
Biogas zur Beimischung als Grundvoraussetzung zur Erlangung von Förderungen im Neubau	x	x	x		x		lfd. Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen	
<i>Ausbau Wärmecontracting und Wärmelieferung</i>								
Ausbau Wärmecontracting und Wärmelieferung	x	x	x		x			OÖGW
<i>Positionierung als energieneutraler Anbieter</i>								
Errichtung einer Nahwärmanlage in Weichstetten (Gem. St. Marien)	x	x	x	x			Inbetriebnahme erfolgt, lfd. Netzverdichtung	OÖGW
<i>Stromeinsparung durch weitere innerbetriebliche Umweltleistungen</i>								
Austausch defekter E-Geräte auf Geräte höchster Effizienzklasse	x	x			x			OÖF AG/ alle
erweiterte Suche nach Optimierungspotentialen in den Bürogebäuden	x	x			x			
<i>Ausbau Telekommunikationsbereich</i>								
weitere Realisierung des BBi-Gemeindeprojekts	x		x		x		Realisierungsgrad: 80 %	OÖFSG
Ausbau der internationalen Partnerbeziehungen	x		x		x		laufend und langfristig	
Produkteinführung Internetconnectivity	x		x				erfolgreiche Produkteinführung	
UMTS Kombipaket „Fibre to Air“ am Markt platzieren	x		x				erfolgreiche Produkteinführung	
<i>Heben der Qualitätsstandards durch Einführung eines Qualitäts- und Wissensmanagements</i>								
Optimierung der tätigkeitsbezogenen Ausbildungspläne zur Sicherstellung der erforderlichen Mitarbeiterqualifikationen	x		x		x			OÖF AG/ alle

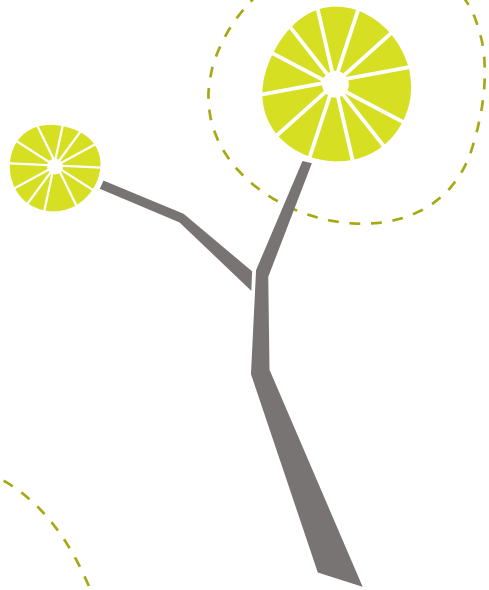
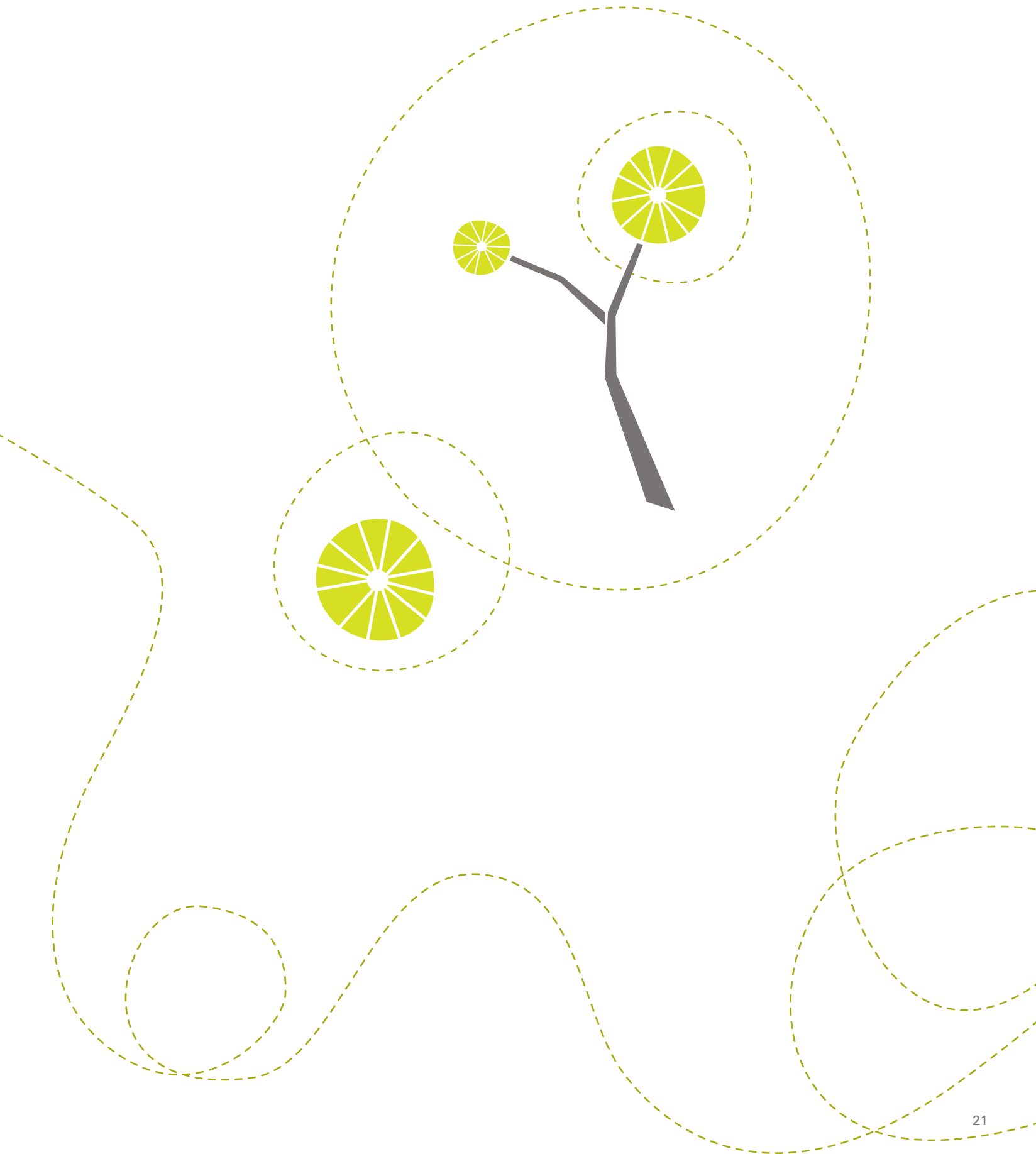
Ziel/Bereich und Maßnahmen	Ökonomie	Ökologie	Soziales	erreicht	ständiger Prozess	nicht erreicht	Anmerkung	Zuständigkeit
Festlegung von Sicherheitsindikatoren (interne Prüfpläne, Audits)	x		x		x		Einführung interner Standards mit Checklisten und wiederkehrenden Prüfungen	OÖF Netz
<i>Arbeits- und Prozesssicherheit</i>								
Erarbeitung von internen Prüfplänen und dazugehörigen Checklisten	x		x		x		Einführung interner Standards mit Checklisten und wiederkehrenden Prüfungen	OÖF Netz
<i>Anpassung des Krisen- und Notfallmanagements</i>								
Überarbeitung der vorhandenen Pläne und Intensivierung der internen und externen Schulungen	x		x	x			alle Checklisten überarbeitet	OÖF Netz
Durchführung von internen Schulungen und Stabsübungen aller Mitglieder des Krisen- und Notfallteams	x		x	x			erfolgreiche Abhaltung der Übungen	
Erstellen neuer Krisen- und Notfalldokumente			x	x			Checklisten erledigt; lfd. Aktualisierung	
<i>Stakeholderengagement intensivieren</i>								
Kontakte zu Marktpartnern (z.B. Ingenieurbüros, Installateure, Kesselhersteller...) aufbauen und pflegen	x	x	x		x		lfd. Informationen, Newsletter; persönliche Kontakte	alle
kontinuierlicher Kontakt zu Behörden und Landesdienststellen	x	x	x		x			
aktive Mitarbeit in Fachverbänden	x	x	x		x			
Mitgliedschaften	x	x	x		x			
Öffentlichkeitsarbeit	x	x	x		x			
Kundenveranstaltungen (e+card Abende, Messen und sonstige regionale Aktivitäten)	x	x	x		x		hohe Akzeptanz der Veranstaltungen bei den Kunden	
Schaffung einer Internetplattform für Marktpartner	x		x			x	Konzept in Ausarbeitung	
Internet-Auftritt der Unternehmensgruppe in Form einer neuen Plattform	x		x			x	schrittweise Umsetzung	
Umsetzung Wechselprozess neu durch verstärkten IT-Einsatz	x		x		x		in Abhängigkeit Vorgaben GWG/Marktregeln	OÖF Netz- OÖGW
Aufbau eines Webportals für Netzkunden	x		x		x			
<i>nachhaltige Betrachtung der Ressource Mitarbeiter</i>								
Start des Projekts „Xund & Fit“ im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung	x		x	x	x		erfolgreicher Projektabschluss; Start der Umsetzungsphase lt. Zeitplan; OÖ Gesundheitspreis 2011	OÖF AG/ alle

Ziel/Bereich und Maßnahmen	Ökonomie	Ökologie	Soziales	erreicht	ständiger Prozess	nicht erreicht	Anmerkung	Zuständigkeit
Ergonomischer Arbeitsplatz – Rücksichtnahme auf individuelle Bedürfnisse	x		x		x		Umsetzung bei Bedarf	OÖF AG/alle
Fortführung des Projekts Tele-Arbeitsplatz	x		x		x		Rahmenbedingungen ausgearbeitet und in Anwendung	
Förderung von Team-Aktivitäten, Trainings zur Arbeitsorganisation (auch abteilungsübergreifend)			x		x		ausgezeichnetes Feedback der Teilnehmer	
<i>Wahrnehmung der sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft</i>								
Weiterführung und Attraktivierung des Projekts Zeit schenken	x	x	x	x			TRIGOS: TOP3 Nominierung Ehrenamt	alle
Verifizierung und Integration gesellschaftlicher Verantwortung nach ISO 26000 Standard	x	x	x	x			erfolgreiche Zertifizierung nach ONR 192500	OÖF Netz
Kooperationen mit diversen NGO's	x		x		x		Caritas, Rotes Kreuz, Bundesheer, SOS Kinderdorf, Jugend eine Welt	alle
Durchführung des 3. Marktplatz Lebensnetze	x		x	x	x		4. Marktplatz in Vorbereitung	
weitere Unterstützung des Versehrtenradspportlers Manfred Gattringer			x		x			OÖF AG

* Abkürzungen:

OÖF AG	OÖ. Ferngas AG
OÖF Netz	OÖ. Ferngas Netz GmbH
OÖGW	OÖ. Gas-Wärme GmbH
OÖFSG	OÖ. Ferngas Service GmbH





Nachstehend werden exemplarisch für das gesamte nachhaltige Engagement der Unternehmensgruppe Themenbereiche aus der OÖ. Ferngas AG sowie ihren

Tochtergesellschaften im Detail beschrieben, die im Geschäftsjahr 2010/2011 von besonderem Interesse waren.

OÖ. Ferngas AG

„Gesunde Mitarbeiter – gesundes Unternehmen“

▪ Projekt „Xund & Fit“

Im Unternehmensleitbild der OÖ. Ferngas AG sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als tragende Säule und als Basis des Unternehmenserfolges verankert. Das Unternehmen lebt seit Jahren ein nachhaltiges Engagement im Bereich der Mitarbeiterzufriedenheit und –gesundheit in Form von Vorträgen und Veranstaltungen. Aus den anonymisierten Ergebnissen verschiedener Maßnahmen (Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung, Gesundheitsbefragung, Herzratenvariabilitätsmessung, Gesundenuntersuchung etc.) konnte abgeleitet werden, dass vor allem die Frauen im Unternehmen eine Zielgruppe mit psychosozialen Belastungen sind. Daher wurde im Sommer 2009 der Arbeitskreis „Frauen-Gesundheitszirkel“ ins Leben gerufen, um – gemeinsam mit der Arbeitsmedizinerin – Einflussfaktoren zu erarbeiten und Maßnahmen abzuleiten. Ein Jahr später setzte der Vorstand der OÖ. Ferngas AG mit der Unterzeichnung der Charta zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF-Charta) weitere Schritte und ermöglicht damit eine maßgebliche Anlehnung der Unternehmenspolitik an die Prinzipien der Betrieblichen Gesundheitsförderung – für ALLE Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Um die Prinzipien der Betrieblichen Gesundheitsförderung in das Unternehmen zu implementieren, wurde im Geschäftsjahr 2010/2011 schließlich das Projekt „Xund & Fit“ gestartet – zur Vorbeugung arbeitsbedingter Krankheiten, zur Stärkung individueller Gesundheitspotenziale, aber auch zur allgemeinen Verbesserung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz. Das Projekt dient auch dazu, die Bedürfnisse der Mitarbeiter erfassen und erkennen zu können. Es sollen Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit gemeinsam mit den Mitarbeitern erarbeitet und umgesetzt werden. Zielgruppe dieses Projekts sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten OÖ. Ferngas-Gruppe. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der OÖGKK und dem Fonds Gesundes Österreich umgesetzt. Nach einer zweijährigen Projektphase soll die Betriebliche Gesundheitsförderung voll implementiert sein.

Das Projekt „Xund & Fit“ soll die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei unterstützen, ihr individuelles Optimum an Ge-

sundheit, Energie und Lebenskraft zu verwirklichen – zu ihrem persönlichen Vorteil, selbstverständlich aber auch im Sinne des Mottos „Gesunde Mitarbeiter – gesundes Unternehmen“.

Aktivitäten und Meilensteine von „Xund & Fit“

- Bei der Projekt-Kick-off-Veranstaltung im Februar 2011 wurden alle Mitarbeiter über das Projekt informiert. Jeder Mitarbeiter bekam von beiden Vorständen einen Schrittzähler überreicht – als Symbol für das gemeinsame Vorschreiten im wirtschaftlichen, aber auch im gesundheitlichen und sportlichen Sinn. Diese Schrittzähler sind seither bei den einzelnen Aktivitäten fest im Einsatz.
- Beim Kick-off wurde auch der mit der OÖGKK erarbeitete Gesundheitsfragebogen (SALSA) verteilt, um die Bedürfnisse der Mitarbeiter auf anonyme Weise zu erfassen. Mit rund 90 Prozent war die Rücklaufquote sehr hoch, dies spiegelt das hohe Engagement und die Motivation in Sachen Gesundheit und Bewusstseinsbildung wieder. Die Ergebnisse dieser Umfrage wurden gemeinsam mit der „Xund & Fit“-Projektteamdarstellung im „Xund & Fit“-Gesundheitsbericht veröffentlicht, der an alle Mitarbeiter verteilt wurde.
- In vier verschiedenen moderierten Gesundheitszirkeln erarbeiteten die Mitarbeiter der gesamten Unternehmensgruppe allenfalls „krankmachende“ Faktoren und leiteten gemeinsam Verbesserungsvorschläge und Wünsche für gesundheitsfördernde Maßnahmen ab. Zusammengefasst in einem Maßnahmenkatalog, werden diese bis Jahresende 2011 auf ihre Umsetzung geprüft. Die umsetzbaren Maßnahmen sollen nach und nach 2012 umgesetzt werden.
- Schon zu Beginn des Projekts besuchten die Führungskräfte ein Seminar zum Thema „Gesundes Führen“ mit dem Schwerpunkt Burn out-Früherkennung/-prävention.
- Um die Bewusstseinsbildung für Gesundheit und Bewegung schon zu Projektbeginn anzukurbeln, wurden mit dem Projektstart sogenannte „Quick wins“ – von Mitarbeitern für Mitarbeiter – gestartet, darunter Wirbelsäulengymnastik, Entspannungstechniken in der Mittagspause, Nordic Walking, Spaziergehen in der Mittagspause etc. Des Weiteren wurden in der Zentrale und in den Service-Centern Hinweisschilder mit dem „Xund & Fit“-Logo platziert, die z.B.

darauf hinweisen, genügend Wasser zu trinken oder Treppe zu steigen anstatt mit dem Lift zu fahren.

- Ein quartalsweise erscheinender Newsletter „Xund & Fit News“ wurde implementiert (Infos über das Projekt, Aktivitäten und Maßnahmen; Erfahrungsberichte und Ernährungs-/Bewegungstipps von Mitarbeitern; Tipps und Infos durch die Arbeitsmedizinerin etc.).

- Die OÖGKK erstellte eine Auswertung der anonymen Krankenstandsdaten, die auch im Gesundheitsbericht veröffentlicht wurde.

▪ **Tag der Gesundheit 2011**

Alle zwei Jahre veranstaltet die OÖ. Ferngas-Gruppe einen „Tag der Gesundheit“ für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieser steht im Zeichen von Gesundheit, Sport und Fitness, aber auch der Entspannung. Auch am 29. April 2011 nutzten wieder über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das breite Angebot im maxfitness gesundheitszentrum im Sportpark Walding. Die Gesundheitsstraße mit insgesamt sieben Stationen bot Top-Experten und aktuelle Gesundheits-Checks. Antworten auf die individuelle Stoffwechsel-Balance und den aktuellen Mikronährstoffbedarf gab beispielsweise ein Stoffwechsel-Screening. Weitere nachgefragte Stationen waren Muskelfunktionstests zum Erkennen von Muskel-Dysbalancen, Kinesiologie zum Aufspüren physischer Blockaden, ein Wirbelsäulen-Scan zum rechtzeitigen Erkennen von Schwachstellen der Wirbelsäule sowie Dunkelfeld-Blutuntersuchungen zum Feststellen des Säure-Basen-Haushalts oder der Eiweißkonsistenz im Organismus. Mit

Begeisterung nutzten die Teilnehmer auch die zahlreichen Sportangebote wie Kraft- und Ausdauertraining, Nordic-Walking, Indoor-Klettern, Bogenschießen, Beachvolleyball oder Fußball. Gymnastik-Kurse ebenso wie Qi-Gong, Tae-Bo oder Rückenschule machten Lust auf mehr. Auch die Entspannungszeiten im vielfältigen Wellnessbereich waren bestens frequentiert.

▪ **Gesundheitspreis**

Für das langjährige Engagement im Bereich der Mitarbeiter-Gesundheit und das daraus folgende Projekt „Xund & Fit“ im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung, wurde die OÖ. Ferngas-Gruppe mit dem OÖ. Gesundheitspreis 2011 ausgezeichnet.

Über 60 Unternehmen haben am OÖ Gesundheitspreis 2011 mit ihren Projekten teilgenommen. In der Kategorie „über 100 Mitarbeiter/innen“ wurden die Aktivitäten und Maßnahmen der OÖ. Ferngas-Gruppe aus über 20 Teilnehmern von der Jury am besten bewertet. Für die Jury entscheidend war das langjährige Engagement des Unternehmens für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: die Mitarbeiterzufriedenheitsbefragungen und Aktivitäten daraus, die Seminare und Workshops mit den Schwerpunkten Gesundheit, Ernährung, Bewegung, Fitness sowie der regelmäßige „Tag der Gesundheit“ und die angebotenen Vorsorgeuntersuchungen. Das zu Jahresbeginn gestartete Projekt „Xund & Fit“ im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung fand ebenfalls große Aufmerksamkeit bei der Jury.

Auszeichnungen für jahrelanges nachhaltiges soziales Engagement

Die OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe befindet nachhaltiges soziales Engagement nicht nur für gut und richtig, sondern nimmt die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Region auch tatsächlich wahr.

Das Unternehmen fühlt sich dazu verpflichtet, der Region etwas von seinem wirtschaftlichen Erfolg zurückzugeben. Dies tut die OÖ. Ferngas seit Jahren in Form von verschiedenen Projekten, die das Unternehmen gemeinsam mit den Mitarbeitern entwickelt und umsetzt.

Das seit 2007 laufende Projekt „Alten Menschen Zeit schenken“, der bereits zum dritten Mal stattgefundenen Marktplatz Lebensnetze und der seit 2006 jährlich durchgeführte gemeinsame Ausflug mit dem Sozialverein B37

sind nur drei dieser Projekte. Gerade 2011- im Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit – haben diese Projekte neuen Aufschwung erlebt.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2010/2011 erfuh die OÖ. Ferngas besondere Wertschätzung für ihre Projekte und das soziale Engagement im Allgemeinen: Die Einreichung zum Pegasus 2011 brachte eine Nominierung unter die Top 5 Oberösterreichs in der Kategorie Sonderpreis „Verdienste für das Ehrenamt“.

Beim TRIGOS 2011 wurde im Speziellen das Projekt „Alten Menschen Zeit schenken“ zum Sonderpreis „Freiwilligenengagement“ eingereicht. Hier wurde die OÖ. Ferngas sogar in die Top 3 Österreichs nominiert.

klima:aktiv mobil – Auszeichnung für OÖ. Ferngas AG

Im Rahmen der klima:aktiv Länderkonferenz für Oberösterreich und Salzburg, die unter dem Motto „Klima schützen, Gemeinden und Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze schaffen“ stand, wurden von Umweltminister Berlakovich zahlreiche Projektpartner für ihre Leistungen im Klimaschutz ausgezeichnet, darunter auch die OÖ. Ferngas AG.

Als klima:aktiv mobil Projektpartner befürwortet die OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe den Einsatz von Erdgas als umweltfreundlichen und sparsamen Kraftstoff und geht die OÖ. Ferngas-Gruppe mit gutem Beispiel voran: Der Firmenfuhrpark wurde in den letzten Jahren sukzessive auf Erdgasbetrieb umgestellt. Derzeit fahren von insgesamt 78 Fahrzeugen bereits 70 mit Erdgas – das sind immerhin 90 Prozent.

Allein im vergangenen Geschäftsjahr konnten dadurch im Vergleich zu Benzinbetrieb 98 Tonnen CO₂ und rund 105.000,- Euro an Tankkosten gespart werden.

Die OÖ. Ferngas-Gruppe treibt aber auch den Ausbau der Erdgas-Tankstelleninfrastruktur engagiert voran und hat gemeinsam mit dem Land OÖ. eine Förderaktion für Erdgas-Autos ins Leben gerufen.

Die Anschaffung eines Erdgas-Autos wurde im Berichtszeitraum für 77 Personen gefördert, insgesamt liegt damit die Zahl der auf diese Weise geförderten Erdgasfahrzeuge bei 384 in Oberösterreich.

OÖ. Ferngas Netz GmbH

Investition in Versorgungssicherheit – OÖ. Ferngas baut 35 km lange Leitung von Puchkirchen nach Friedburg/Haidach

Mit dem Bau der Erdgas-Hochdruckleitung EHDL 100 von Puchkirchen nach Friedburg/Haidach setzt die OÖ. Ferngas Netz GmbH einen weiteren Schritt zur Stärkung der Versorgungssicherheit. Die neue Leitung schafft die Voraussetzung für weitere Anbindungen heimischer Speicheranlagen an das innerösterreichische Verteilernetz sowie an das europäische Erdgasverbund-Netz. Die Investition erhöht die Transportkapazität im westlichen Teil des heimischen Netzes und die Versorgungssicherheit der Kunden in der Regelzone „Ost“. Das Projekt ist Teil der AGGM-Langfristplanung, die Investitionen belaufen sich auf über 30 Millionen Euro. Nachdem im Vorfeld die behördlichen Genehmigungs-

verfahren abgeschlossen und mit den Grundeigentümern Einigung über die Benützung der Grundstücke für den Bau und Betrieb der Leitung erzielt wurden, fand am 8. September 2011, der Baustart der Erdgas-Hochdruckleitung in Schwarzmoos bei Puchkirchen (Bezirk Vöcklabruck) statt. Das Leitungsprojekt ist Teil des österreichischen Gasnetzes. Bei diesem Projekt vertraut die OÖ. Ferngas Netz GmbH auf die bewährte Zusammenarbeit mit den Planern und Baufirmen. Um die gewählte Leitungstrasse nach dem Leitungsbau ordnungsgemäß zu rekultivieren, sind beim Bau eine ökologische Bauaufsicht und eine bodenkundliche Baubegleitung miteinbezogen.

Zertifiziertes CSR-Managementsystem nach den Kernthemen der ISO 26000 auf Basis der ONR 192500

Die OÖ. Ferngas Netz GmbH ist das erste Unternehmen in Österreich, das nach der ONR 192500 zertifiziert wurde. Mit der ONR 192500 – Basis ist der internationale Leitfaden ISO 26000 – liegen erstmals messbare Standards und Qualitätskriterien vor was gesellschaftliche Verantwortung bedeutet und es werden Empfehlungen formuliert, wie Corporate Social Responsibility (CSR) in einer Organisation implementiert werden sollte. Corporate Social Responsibility (CSR) ist für die OÖ. Ferngas Netz GmbH kein Modewort oder Werbeslogan, sondern ein ernst gemeintes, freiwilliges Bekenntnis zu gesellschaftlicher Verantwortung, das weit über die Einhaltung gesetzlicher Forderungen (Compliance) hinausgeht.

Ziel dieses verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns ist es, ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten zu schaffen und damit zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beizutragen. Basis dafür ist u.a. die Beachtung ethischer Werte wie Integrität, Rechtschaffenheit sowie Achtung der Menschenwürde und der Interessen der Stakeholder sowie Respekt gegenüber der Natur.

In den sechsmonatigen Auditprozess waren Geschäftsführung, Führungskräfte, Belegschaftsvertreter und Mitarbeiter von Beginn an in das Projekt „ISO 26000“ eingebunden. Nach einer umfassenden IST Analyse und dem Erkennen der Stärken und Schwächen erfolgte die systematisierte Darstel-

lung und strukturierte Aufbereitung der CSR-Aktivitäten. Gemeinsam wurden weitere Maßnahmen definiert und an der Umsetzung des erstellten Implementierungsplanes gearbeitet. Als integrierter, ganzheitliche CSR-Managementansatz reicht dieser vom eigentlichen Kerngeschäft über ökologisch relevante Aspekte (Umwelt) bis hin zu den Beziehungen mit Mitarbeitern (Arbeitsplatz) und dem Austausch mit den relevanten Anspruchs- bzw. Interessengruppen (Stakeholdern).

Sehr eindrucksvoll wird die jahrelange Nachhaltigkeitsperformance beispielweise durch den Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert. Wie beispielweise die OÖ. Ferngas Netz GmbH ihre Rolle gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt, hat man immer wieder beim Bau der verschiedenen Erdgasleitungen gesehen, wo sensibel und professionell mit den Grundeigentümern, Anrainern, Gemeinden der gesamten Region und den Behörden zusammengearbeitet wird – zum Wohle der Gemeinschaft.

Im Rahmen der Zertifizierung stellte der Auditor des TÜV Süd fest, dass sich die Wirksamkeit der CSR-Aktivitäten „bereits auf hohem Niveau bewegen, und das nicht erst seit der Zertifizierung“. Für die OÖ. Ferngas Netz GmbH ist es wichtig, dass die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung eine ganzheitliche und fortlaufende Aufgabe für das Unternehmen ist. Die diesbezüglichen Maßnahmen müssen kontinuierlich optimiert und an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst werden.

Zukunftsprojekt Netz 2020

Die Auseinandersetzung mit möglichen künftigen Herausforderungen ist für jedes Unternehmen eine wichtige strategische Aufgabe. Die OÖ. Ferngas Netz GmbH war im Bereich technischer Innovationen seit jeher führend in Österreich. Dieser Tradition entsprechend wurde das Zukunftsprojekt „Netz 2020“ mit folgender Zielsetzung gestartet: Mitarbeiter des Unternehmens entwickeln und gestalten auf Basis der Methode „Future Search Conference“ in 6 Phasen ein Idealmodell der Zukunft der OÖ. Ferngas Netz GmbH und ihres Umfeldes im Jahr 2020.

Voraussetzung für die Teilnahme war eine mindestens 5-jährige Dienstzugehörigkeit und ein Alter von höchstens 35 Jahren. Die 16 Mitarbeiter kamen aus den verschiedenen unternehmerischen Arbeitsbereichen und Dienstorten und wurden bei dem Projekt bedarfsorientiert unterstützt durch beigezogene Mentoren. Aufbauend auf den

Erfolgen der Vergangenheit und einer Analyse der Unternehmensgegenwart setzten sich die Arbeitsteams mit bereits bekannten, aber auch vermuteten Entwicklungen in Arbeits- und Lebenssituationen der nächsten Jahre auseinander. Die getroffenen Annahmen wurden in Hinblick auf ihren möglichen Einfluss auf das Unternehmen bewertet. Auf dieser Basis erarbeiteten die Teilnehmer insgesamt 52 Zukunftsbilder samt Realisierungsmaßnahmen, die in einem Konsensbildungsprozess nochmals auf ein „Idealmodell“ verdichtet wurden. Manche Strategien werden sicherlich, in Auseinandersetzung mit den dann tatsächlich eintretenden Realitäten, sinnvoll adaptiert werden müssen. Beginnend mit dem kommenden Geschäftsjahr werden 12 der entwickelten Zukunftsbilder umgesetzt. Die Realisierungsphase für diese Ziele und Maßnahmen wird die OÖ. Ferngas Netz GmbH in den nächsten Monaten und Jahren vor einige Herausforderungen stellen.

OÖ. Gas-Wärme GmbH

Umweltschutz und Ressourcenschonung durch die Energiesparprofis von erdgas oö. und ENSERV

Die OÖ. Gas-Wärme konnte im Berichtsjahr **rund 2.100 Neukunden** in Österreich und über 100 Kundenanlagen in Deutschland mit einem Nettoabsatzmengenwachs von 13 GWh in Österreich und 15 GWh in Deutschland gewinnen. Mit einer Neuauflage des Energie-Spar-Pakets, einer Kooperation mit führenden Heizgeräteherstellern zur Förderung moderner Erdgas-Heizanlagen, forcierte die OÖ. Gas-

Wärme den umweltfreundlichen Energieträger Erdgas bei vielen Haushalten. Annähernd 500 von ihnen erhielten so den Energie-Spar-Bonus der OÖ. Gas-Wärme.

Insgesamt wurden mit September 2011 rund 65.300 Kundenanlagen in Österreich und 170 Kundenanlagen in Deutschland mit umweltschonendem Erdgas versorgt.

Klimaschutz und Ressourcenschonung durch Energie-Effizienz

Neben dem Kerngeschäft bietet die OÖ. Gas-Wärme GmbH über ihr firmeneigenes Ingenieurbüro zahlreiche Dienstleistungen zur Steigerung der Energieeffizienz und Ressourcenschonung an. Diese Leistungen umfassen unter anderem Energieberatung, Energieausweise, Thermografien, Energiemonitoring, Planungsleistungen und Optimierungskonzepte.

Langjährige Erdgas-Kunden erhalten bei der OÖ. Gas-Wärme außerdem die Möglichkeit, den Austausch ihrer Erdgas-Heizung auf eine effiziente, neue Anlage gefördert zu bekommen. Annähernd 500 nahmen dieses Angebot in Anspruch und erhielten den Treue-Bonus für die Umstellung ihrer alten Heizanlage.

Forcierung von Erdgas als Kraftstoff

Um den Marktanteil von umweltfreundlichem Erdgas im Mobilitätsbereich weiter zu erhöhen, investiert die OÖ. Gas-Wärme in die Vermarktung von Erdgas als Kraftstoff, bietet individuelle Mobilitätsberatung und ist Marktführer in Oberösterreich im Betrieb von Erdgas-Zapfsäulen. Mit dem Vertrieb von Erdgas-Gebrauchtwagen konnte die OÖ. Gas-Wärme die Zahl der Erdgas-Fahrzeuge in Oberösterreich deutlich erhöhen. So wur-

den im Geschäftsjahr 2010/11 insgesamt 40 gebrauchte Erdgasfahrzeuge über die Gebrauchtwagenbörse verkauft. Im Zuge einer gemeinsamen Förderaktion von OÖ. Gas-Wärme, OÖ. Ferngas und Land OÖ. wurde für 77 Personen die Anschaffung ihres Erdgas-Autos im Berichtszeitraum gefördert, insgesamt liegt damit die Zahl der auf diese Weise geförderten Erdgasfahrzeuge bei 384 in Oberösterreich.

Stärkung von Biogas aus der Landwirtschaft

Mit Jänner 2011 wurde die Biogas-Einspeiseanlage in Engerwitzdorf in Betrieb genommen. Erstmals in Österreich wird hier 100 % der erzeugten Energie der Anlage in Form von Biomethan in das Erdgasleitungsnetz eingespeist und steht sodann für alle Verwertungspfade (Heizen, Kochen, Kraftstoff, Verstromung) zur Verfügung. Die für die Biomethanherzeugung eingesetzten Rohstoffe sind nachwachsende landwirtschaftliche Feldfrüchte und Wiesengras sowie Wirtschaftsdünger aus der landwirtschaftlichen Tierhaltung und werden von rund 50 Landwirten aus der näheren Umgebung geliefert. Bei einer Jahresproduktion von 10 Millionen Kilowattstunden Biomethan können durch die Biogasanlage Engerwitzdorf jährlich 2.700 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Die Oö. Gas-Wärme bietet als erster Energieversorger in Österreich Bio+Erdgas als Produkt an, mit dem der Erhalt von Wohnbauförderungen des Landes OÖ. möglich wird.

Im Geschäftsjahr 2010/2011 entschieden sich mehr als 130 besonders umweltbewusste Kunden für Bio+Erdgas von erdgas oö. und konnten damit ihre persönliche Klimabilanz zusätzlich verbessern. In Tschechien konnten drei weitere Biogasanlagen, die als Generalunternehmen errichtet wurden, in Betrieb genommen werden. Vier weitere Anlagen befanden sich in der Fertigstellungsphase und neun weitere Anlagen in Bau. Der Markteintritt in der Slowakei wird 2012 in Angriff genommen.

Energieträgerneutrale Wärmeanlagen

Im Geschäftsjahr 2010/11 investierte die OÖ. Gas-Wärme auch weiter in den Ausbau von Wärmezentralen. Insgesamt werden mit 441 Wärmeanlagen knapp 10.000 Wärmekunden versorgt. Wesentlicher Bestandteil der Geschäftspolitik

ist das energieträgerneutrale Angebot von Wärmeanlagen. Hier gewann in den letzten Jahren die Versorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger an Bedeutung.

Umweltfreundliche Fernwärme ausgebaut

Im Bereich der Fernwärmeversorgung wurde die Bio-Fernwärmanlage Weichstetten in Betrieb genommen. Mit die-

ser und dem Erwerb der Bio-Fernwärme Pregarten wurde das erneuerbare Segment zusätzlich ausgebaut.

Umweltziele übertroffen

Mit den Aktivitäten im Bereich der Einspeisung von aufbereitetem Biogas, der Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger und der Beratung der Kunden zum effizienten Einsatz von Energie wurde den Zielen der Energiestrategie

Österreich sowie dem Landesenergiekonzept Rechnung getragen. Die Ziele zur Steigerung der Energieeffizienz wurden dabei sowohl gegenüber dem Bund als auch gegenüber dem Land übertroffen.

OÖ. Ferngas Service GmbH

Ausbau auf 10 Gbit/s nach Wien

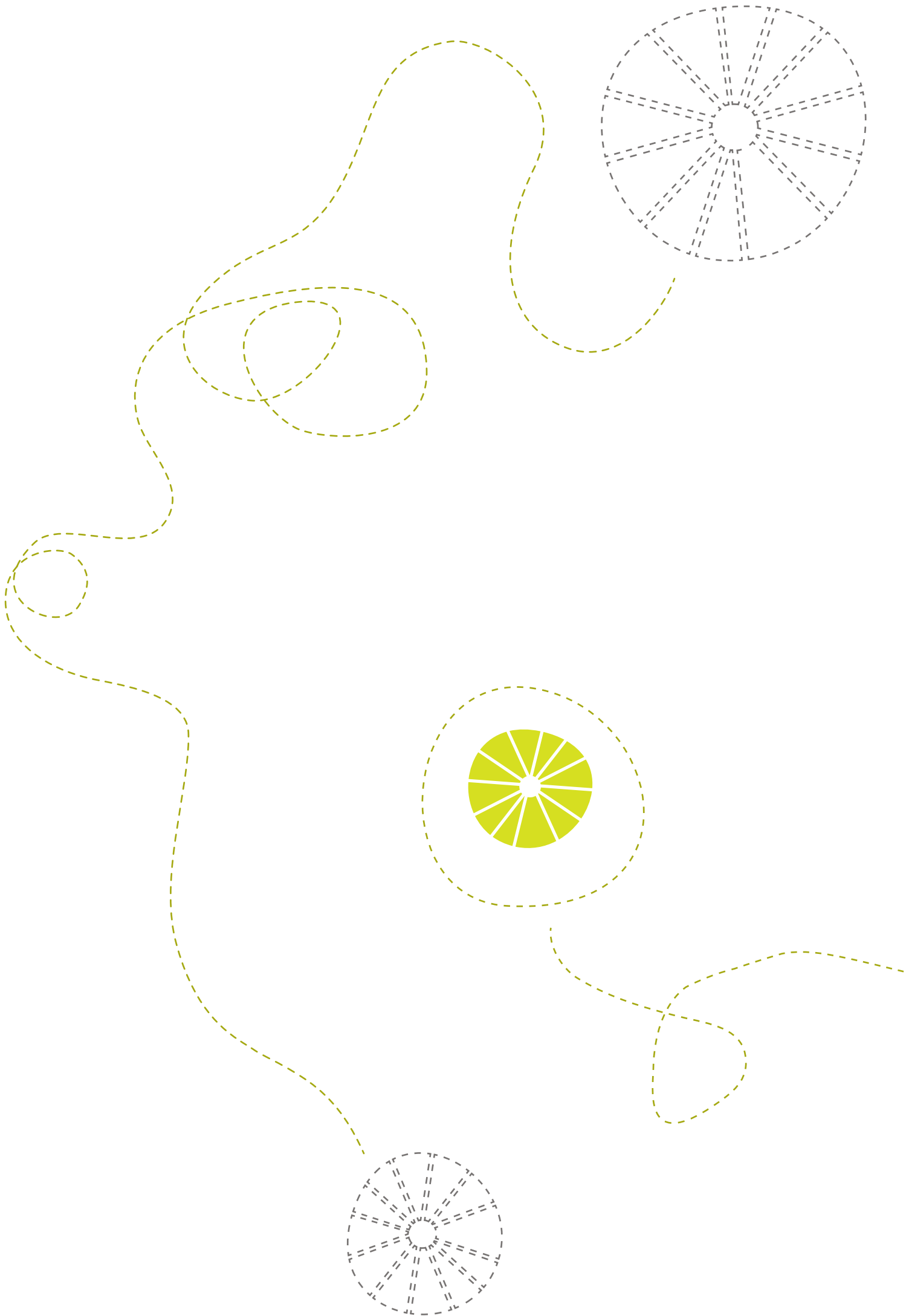
Der Hauptfokus der Aktivitäten der OÖ. Ferngas Service GmbH ist in Oberösterreich. Um jedoch der wachsenden Anzahl der nationalen und internationalen Vernetzungen der Kunden gerecht zu werden, wurde die Verbindung nach Wien auf 10 Gbit/s aufgerüstet. Ein weiterer Grund für den Ausbau ist der rasant wachsende Bedarf der Kunden nach den Internetdienstleistungen der OÖ. Ferngas Service GmbH.

Mit den installierten Geräten ist es möglich die 10 Gbit/s durchgängig mit wenigen Verstärkern und damit mit den geringsten Latenzzeiten entlang unserer Glasfaserstrecke Linz-Wien zu transportieren. Der Umbau konnte durch perfekte Planung und durchdachte Redundanzschaltungen ohne Aus-

fälle der bestehenden Kundenleitungen durchgeführt werden. Zum Vergleich könnten über diese 10 Gbit-Verbindung gleichzeitig hunderttausende Telefonate oder tausende HD-Videostreams geführt werden.

Um die höchste Verfügbarkeit zu garantieren wird die bestehende Ringleitung in nächster Zukunft ebenso auf 10 Gbit/s aufgerüstet werden.

Somit ist sichergestellt, dass es im Lichtwellenleiternetz der OÖ. Ferngas Service GmbH zu keinen Bandbreiten-Engpässen kommt und weiterhin die bestmögliche Übertragungsqualität für unsere Kunden geboten werden kann.



Kennzahlentabelle der OÖ. Ferngas AG 2010/2011

Ökonomische Kennzahlen

Definition	Maßeinheit	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Umsatz	in Mio. EUR	120,92	139,78	152,03	174,91
Bilanzsumme	in TEUR	432.360,82	426.036,50	436.475,08	427.282,90
Sachaufwand	in TEUR	12.503,31	12.871,76	14.596,35	14.234,88
Lohnzahlungen und Zusatzleistungen	in TEUR	17.928,8*	19.209,00	19.712,79	20.205,59
Instandhaltungskosten	in TEUR	3.035,12	2.865,09	3.473,55	3.288,71
Umsatzrentabilität	in %	10,5	10,89	14,02	12,45
Betriebserfolg/Mitarbeiter	in TEUR	53,52	63,43	90,33	88,88
Investitionen in Sachanlagen	in Mio. EUR	21,81	15,59	17,19	15,08
Leitungslänge	in km	5.056	5.112	5.154	5.199
Transportierte Erdgasmenge	in Mrd. m ³	2,26	2,04	2,44	2,53
Anzahl der Schweißnahtüberprüfungen	in Stück	79	27	55	49
Anzahl der Wareneingangskontrollen	in Stück	108	79	104	95
Versorgungsausfälle					
Gesamtausfallszeit Kunden gesamt	in Stunden	1.794	1.688	3.228	4.032
Anzahl der betroffenen Kunden		690	620	885	598
Stör-/Gebrechensmeldungen					
Gebrechen mit Gasaustritt		23	17	12	11
Gasgeruch gesamt		154	189	222	190
davon Falschmeldungen		100	123	146	133

* Im Vergleich zum Vorjahr mehrere Umgliederungen: Weiterbildungsaufwendungen sind nicht mehr im Personalaufwand, Zinsaufwand für Personalarückstellungen (Abf.RSt, Pens.RSt, JubelgeldRSt) wurde aber vom Finanzerfolg in den Personalaufwand umgegliedert

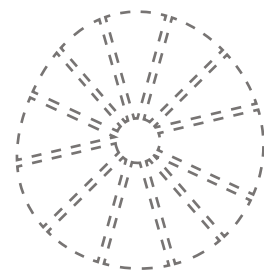
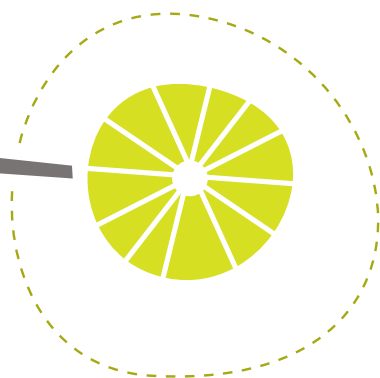
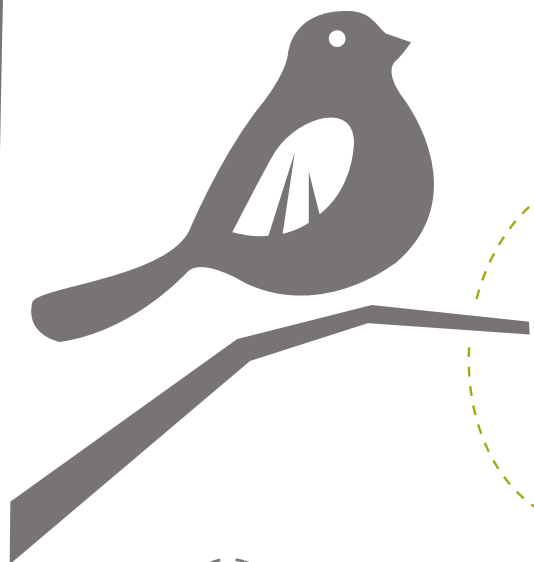
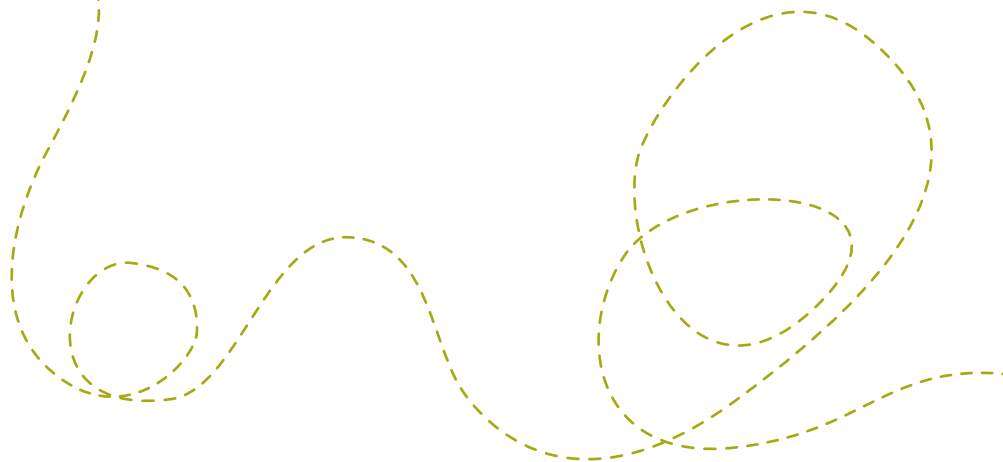
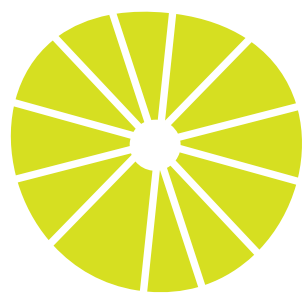
Ökologische Kennzahlen

Definition	Maßeinheit	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Genutzte Bürofläche Zentrale Linz	in m ²	2.203,31	2.203,31	2.203,31	2.203
Genutzte Fläche Zentrale und Service-Center	in m ²	9.774	9.774	9.774	9.774
Energieverbrauch Zentrale und Service-Center					
Strom	in kWh	699.516	771.627	716.418	759.437
Gas	in kWh	1.012.328	1.373.840	1.298.615	1.157.381
Gas Zentrale	in kWh	470.323	513.308	497.700	450.401
Wasserverbrauch Zentrale und Service-Center	in m ³	3.213	2.207	2.635	3.290
Papierverbrauch Zentrale und Service-Center	in kg	9.500	7.705	5.301	5.039
	in Mio. Blatt	1,9	1,51	1,105	1,00
Stromeigenproduktion Mikrogasturbine	in kWh	71.320	69.000	63.500	50.313
Stromeigenproduktion BHKW Linz	in kWh	31.690	24.355	35.336	32.182
Solarwärmeproduktion	in kWh	21.590	19.515	24.816	29.379
Verluste im Erdgasleitungsnetz	in %	0,000	0,000	0,000	0,000
Ausgaben für Innovationsprojekte	in EUR	109.084,39	153.329	46.000,-	116.552
Erdgasautos im eigenen Fuhrpark	in Stück	50	61	71	72
gefahrte Kilometer	in Mio. km	1,5	1,83	2,130	2,160
eingesparte Kosten im Vergleich zu Benzin	in EUR	60.800	57.196	105.015	120.500
eingesparter CO ₂ -Ausstoß im Vergleich zu Benzin	in kg	57.000	69.540	97.980	99.360
Investitionen Sachanlagen, Instandhaltungsaufwand, Sachaufwand	in Mio. EUR	25,4	18,99	21,25	19,18
Strafen für Umweltvergehen	in EUR	0,00	0,00	0,00	0,00

Soziale Kennzahlen

Definition	Maßeinheit	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Mitarbeiteranzahl					
gesamt		232*	228*	227*	238*
Vorstand		2	2	2	2
Teilzeitbeschäftigte (inkl. Karenzen)		23	23	28	35
Lehrlinge		7	7	5	3
Mitarbeiter in Karenz		4	5	6	5
Frauenanteil (exkl. Vorstand u. Karenz)	in %	28,02	26,75	26,44	28,87
Männeranteil (exkl. Vorstand u. Karenz)	in %	71,98	73,25	73,56	71,13
Altersstruktur im Durchschnitt					
Lebensalter		41,24	41,56	41,17	42,37
Dienstjahre		13,52	13,94	13,47	14,35
Fluktuationsrate	in %	2,15	1,29	1,8	0,87
Ausbildungsgrad der Mitarbeiter/innen					
Akademiker		36	39	44	52
Maturanten		50	47	47	46
Sonstige Ausbildung		146	135	136	140
Aus- und Weiterbildungstage					
gesamt		944	1.229	570	914
pro Mitarbeiter jährlich		4,1	5,2	2,5	3,84
Ausgaben für Aus- und Weiterbildung					
gesamt	in EUR	189.344,66	221.870,31	222.765,53	196.467,79
pro Mitarbeiter	in EUR	816,14	973,12	981,35	825,49
Krankenstandstage					
gesamt		1.389,69	2.316	1.928,50	1.722,37
durchschnittlich/Monat		115,81	193	160,70	143,50
pro Mitarbeiter		5,99	10,16	8,50	7,20
Personalaufwand	in Mio. EUR	17,93	19,21	19,71	20,21
Mitarbeiter im Bereitschaftsdienst		50	50	50	50
Anzahl der FF-Schulungen		20	9	19	4
Anzahl der geschulten FF-Männer		637	284	643	121
Aufsichtsratsmitglieder gesamt		9	10	10	9

*exkl. Vorstand und Karenzen, Basis für weitere Berechnungen



Vorschau: Nachhaltige Ziele für das Geschäftsjahr 2011/2012

Der Nachhaltigkeitsbericht 2010/2011 gibt nicht nur einen Überblick über die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekte der für das Geschäftsjahr definierten Ziele und umgesetzten Maßnahmen sondern auch einen Ausblick auf die Ziele und Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit 2011/2012.

Nachhaltig Wirtschaften bedeutet für die Unternehmensgruppe die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, nämlich

- ökonomische Durchführbarkeit,
- ökologische Tragfähigkeit und
- soziale Verantwortung

in die Entscheidungsprozesse des Unternehmens gleichwertig mit einzubeziehen. Daher bekennt sich die OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe auch im Unternehmensleitbild zur Ausgewogenheit zwischen Ökologie, Ökonomie und sozialer Verantwortung.

Unsere fortlaufenden nachhaltigen Ziele 2011/2012

Ziele/Bereiche und Maßnahme	Ökonomie	Ökologie	Soziales	Zuständigkeit
<i>Optimierung der neuen Unternehmensstruktur</i>				
Prozesse im Organisationshandbuch anpassen	x		x	alle
Personalbedarfsplanung entsprechend den entwickelten Planungs- u. Controlling-Tools	x		x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
<i>Versorgungssicherheit durch Netzausbau und -instandhaltung</i>				
Realisierung von Ringschlüssen bzw. Zweitanspeisungen	x		x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
Rückmeldung der SAP-Wartungspläne für HD-Leitungskontrollen und OGV Einbautenwartungen mit mobilen Geräten	x			
Auflösung der restlichen Inselversorgungen gem. Jahresplanung	x			
Beziehung eines externen ökologischen Sachverständigen für Planungs- und Bauphase bei Projektierung von HD Anlagen	x	x		
Beziehung eines externen Mediators bei der Projektierung von HD Leitungen	x		x	
Leitungsertüchtigungen durch elektronische Rohrinspektionen	x	x	x	
<i>intelligente Netzstrukturen und Qualitätsverbesserungen</i>				
Teilnahme in der Arbeitsgruppe Smart Gas Grid des ÖVGW	x	x	x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
Programmierung von bestimmten Mengenumwertern mit gemessenen Gasqualitätswerten zur Verbesserung der Genauigkeit	x			
<i>Erhöhung der Hausanschlüsse zur CO₂- und Schadstoffreduktion</i>				
stetiger Ausbau neuer Hausanschlüsse	x	x	x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
Aktivierung passiver Hausanschlüsse	x	x	x	
Gewinnung neuer Kunden, insbesondere auch mit dem Focus auf Energieträgerwechsel hin zu Erdgas, Umsetzung Energie-Spar-Paket 2012	x	x	x	OÖ. Gas-Wärme GmbH
Fortsetzung der Mitarbeiter-Vertriebsaktion für Erdgas Hausanschlüsse	x		x	alle
<i>Klimaschutz und Ressourcenschonung durch umfassende Energieeffizienz-Dienstleistungen</i>				
Energieberatung allgemein	x	x	x	OÖ. Gas-Wärme GmbH
Energieberatung Energiesparverband	x	x	x	
KMU-Energieberatung	x	x	x	
Energieausweise	x	x	x	
Gebäudethermografie	x	x	x	
Blower Door Test	x	x	x	
Energiemonitoring von Heizungsanlagen	x	x	x	
Optimierungskonzepte Haustechnik	x	x	x	
Prüfung Dampfkessel	x	x	x	
Wirtschaftlichkeitsberechnung nach ÖN M 7140	x	x	x	
Energie-Info-Online	x	x	x	
Technische Planungsleistungen	x	x	x	
Mobilitätsberatung	x	x	x	

Ziele/Bereiche und Maßnahme	Ökonomie	Ökologie	Soziales	Zuständigkeit
Ausarbeiten zusätzlicher Effizienzdienstleistungen	x	x		OÖ. Gas-Wärme GmbH
Angebote zur Überprüfung von Druckregelanlagen nach ÖVGW G B320 bei HD und OGV-Kundenanlagen	x	x		OÖ. Ferngas Netz GmbH
Überprüfungen von Kundenanlagen nach ÖVGW G10 (Dichtheitskontrolle gemäß §8 Abs.4 OÖ. Gassicherheitsverordnung 2006) im Zuge des 12-jährigen Zählerwechsels	x	x		
<i>Attraktivierung des Energieträgers Erdgas in Kombination mit erneuerbarer Energie</i>				
Fortsetzung der Werbekampagne Erdgas + Solar und Bio + Erdgas als Thema	x	x	x	OÖ. Ferngas AG/alle
Innovationsprojekt „stromerzeugende Heizung“; weitere Feldversuche; sErprobung und Sammlung von Daten	x	x	x	OÖ. Gas-Wärme GmbH
Innovationsprojekt Erdgas-Solar – Erprobung bei Reihenhäuseranlagen	x	x	x	
<i>Forcierung Erdgas als Kraftstoff</i>				
Umsetzung des Gebrauchtwagenkonzepts für firmeneigene Dienstfahrzeuge	x	x	x	alle
verstärkte Vertriebsaktivitäten um den Absatz von Erdgas Fahrzeugen zu erhöhen	x	x	x	
<i>Stärkung von Biogas als effizientester, erneuerbarer Energieträger sowie Biogaseinspeisung</i>				
Errichtung von Anlagen als Generalunternehmer in Tschechien und Markteinführung in der Slowakei	x	x	x	OÖ. Gas-Wärme GmbH
Ausbau von Servicedienstleistungen für bestehende Anlagen	x	x	x	OÖ. Ferngas Netz GmbH; OÖ. Gas-Wärme GmbH
Mitgestaltung von Rahmenbedingungen (Zertifizierung)	x		x	
Umsetzungsprojekte in den Verwertungspfaden (Raumwärme, Biogas als Kraftstoff, Kraft-Wärme-Kopplung)	x	x	x	
Biogas zur Beimischung als Grundvoraussetzung zur Erlangung von Förderungen im Neubau	x	x	x	
<i>Ausbau Wärmecontracting und Wärmelieferung</i>				
Ausbau Wärmecontracting und Wärmelieferung	x	x	x	OÖ. Gas-Wärme GmbH
<i>Stromeinsparung durch weitere innerbetriebliche Umweltleistungen</i>				
Austausch defekter E-Geräte auf Geräte höchster Effizienzklasse	x	x		OÖ. Ferngas AG/alle
erweiterte Suche nach Optimierungspotenzialen in den Bürogebäuden	x	x		
<i>Ausbau Telekommunikationsbereich</i>				
weitere Realisierung des BBi-Gemeindeprojekts	x		x	OÖ. Ferngas Service GmbH
Ausbau der internationalen Partnerbeziehungen	x		x	
Produkteinführung Internetconnectivity	x		x	
UMTS Kombipaket „Fibre to Air“ am Markt weiter forcieren	x		x	

Ziele/Bereiche und Maßnahme	Ökonomie	Ökologie	Soziales	Zuständigkeit
<i>Heben der Qualitätsstandards durch Einführung eines Qualitäts- und Wissensmanagements</i>				
Optimierung der tätigkeitsbezogenen Ausbildungspläne zur Sicherstellung der erforderlichen Mitarbeiterqualifikationen	x		x	OÖ. Ferngas AG/alle
Festlegung von Sicherheitsindikatoren (interne Prüfpläne, Audits)	x		x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
<i>Arbeits- und Prozesssicherheit</i>				
Erarbeitung von internen Prüfplänen und dazugehörigen Checklisten	x		x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
<i>Anpassung des Krisen- und Notfallmanagements</i>				
Überarbeitung der vorhandenen Pläne und Intensivierung der internen und externen Schulungen	x		x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
Erstellen neuer Krisen- und Notfalldokumente			x	
<i>Stakeholderengagement intensivieren</i>				
Kontakte zu Marktpartnern (z.B. Ingenieurbüros, Installateure, Kesselhersteller..) aufbauen und pflegen	x	x	x	alle
kontinuierlicher Kontakt zu Behörden und Landesdienststellen	x	x	x	
aktive Mitarbeit in Fachverbänden	x	x	x	
Infoveranstaltungen mit Wirtschaftskammer	x	x	x	
Mitgliedschaften	x	x	x	
Fortsetzung Gemeindetermine (Bürgermeisterbesuche)	x	x	x	
Öffentlichkeitsarbeit	x	x	x	
Kundenveranstaltungen (e+card Abende, Messen und sonstige regionale Aktivitäten)	x	x	x	
Internet-Auftritt der Unternehmensgruppe in Form einer neuen Plattform, laufende Aktualisierung und Attraktivierung	x		x	
Umsetzung Wechselprozess neu durch verstärkten IT-Einsatz	x		x	OÖ. Gas-Wärme GmbH OÖ. Ferngas Netz GmbH
Aufbau eines Webportals für Netzkunden	x		x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
<i>nachhaltige Betrachtung der Ressource Mitarbeiter</i>				
Umsetzung der Maßnahmen des Projekts „Xund & Fit“ im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung	x		x	OÖ. Ferngas AG/alle
Ergonomischer Arbeitsplatz – Rücksichtnahme auf individuelle Bedürfnisse	x		x	
Tele-Arbeitsplatz als ein weiteres Arbeitsortmodell in Anwendung	x		x	
Förderung von Team-Aktivitäten, Trainings zur Arbeitsorganisation (auch abteilungsübergreifend)			x	
<i>Wahrnehmung der sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft</i>				
Weiterführung und Attraktivierung des Projekts Zeit schenken	x	x	x	alle
Kooperationen mit diversen NGO's	x		x	
jährliche Durchführung des Marktplatz Lebensnetze	x		x	
weitere Unterstützung des Versehrtenradsportlers Manfred Gattringer			x	OÖ. Ferngas AG

Unsere neuen Ziele 2011/2012

Ziele/Bereiche und Maßnahme	Ökonomie	Ökologie	Soziales	Zuständigkeit
<i>Versorgungssicherheit durch Netzausbau und -instandhaltung</i>				
Korrosionsschutzuntersuchungen HDL (Stationen, Brückenleitungen)	x	x	x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
Anbindung Speicher 7 Fields				
<i>intelligente Netzstrukturen, Qualitätsverbesserungen und neue Technologien</i>				
Start eines Pilotprojekts zur Errichtung eines Micro BHKWs	x	x		OÖ. Ferngas Netz GmbH
<i>Erhöhung der Hausanschlüsse zur CO₂- und Schadstoffreduktion</i>				
Verdichtung bei bestehenden Bio Fernwärmenetzen (Weichstetten, Pregarten)	x	x	x	OÖ. Gas-Wärme GmbH
Errichtung neuer Bio Fernwärmenetze – aktuell Freistadt Nord	x	x	x	
<i>Klimaschutz und Ressourcenschonung durch umfassende Energieeffizienz-Dienstleistungen</i>				
Start einer Projektgruppe zur Ausarbeitung zusätzlicher Effizienzdienstleistungen	x	x	x	OÖ. Gas-Wärme GmbH
<i>Image Erdgas stärken</i>				
Infofilme Erdgas im Internet installieren (Erdgas allgemein, Anwendungen, Bau,...)	x	x	x	OÖ. Ferngas AG
Frühjahrskampagne 2012 unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen (Marktforschung, Lebensqualitätsstudie) und Kontaktaufnahme mit allen anderen Erdgasunternehmen	x	x	x	
<i>Attraktivierung des Energieträgers Erdgas in Kombination mit erneuerbarer Energie</i>				
Kommunikation hinsichtl. Innovationen (Biomethan, stromerzeugende Heizung, Bau, Versorgungssicherheit)	x	x	x	OÖ. Ferngas Netz GmbH OÖ. Gas-Wärme GmbH
Bockheizkraftwerke als effizienteste Energiequelle	x	x	x	OÖ. Gas-Wärme GmbH
Erdgas-Solar-Wärmepumpe- Förderung durch OÖGW	x	x	x	
<i>Forcierung Erdgas als Kraftstoff</i>				
Kommunikation hinsichtlich Innovationen CNG, Erdgasauto	x	x	x	OÖ. Ferngas Netz GmbH OÖ. Gas-Wärme GmbH
Bewertung der Vertriebsmaßnahmen	x	x	x	OÖ. Gas-Wärme GmbH
<i>Stärkung von Biogas als effizientester, erneuerbarer Energieträger sowie Biogaseinspeisung</i>				
Biogaseinspeisung Engerwitzdorf analysieren und laufend verbessern	x	x	x	OÖ. Gas-Wärme GmbH
Markteintritt in der Slowakei vorbereiten				
<i>Ausbau Wärmecontracting und Wärmelieferung</i>				
Positionierung als energieträgerneutraler Anbieter	x	x	x	OÖ. Gas-Wärme GmbH
Produktentwicklung in Richtung Einsparcontracting	x	x	x	
Produktentwicklung „Energiemanagement“ für mehrere Anlagen	x	x	x	
Realisierung der Datenfernübertragung	x	x	x	

Ziele/Bereiche und Maßnahme	Ökonomie	Ökologie	Soziales	Zuständigkeit
<i>Ausbau Telekommunikationsbereich</i>				
Neuausrichtung Vertrieb und Einschulung des neuen Vertriebsmitarbeiters	x		x	OÖ. Ferngas Service GmbH
Informationssicherheitsstrategie durch Erstellen einer Policy und Durchführen einer Risikoanalyse	x		x	
Erstellen von Prozessbeschreibungen	x		x	
<i>Heben der Qualitätsstandards durch Einführung eines Qualitäts- und Wissensmanagements</i>				
Ablaufoptimierung bei Mitarbeiterunterweisungen	x		x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
Konzept für Verbesserung der Ausbildungspläne für neue Mitarbeiter	x		x	
Informations- und Wissensplattformen vereinen im Syneris	x		x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
Neuerarbeitung der Materialspezifikationen und Neufassung der Materialbestelltexte	x			OÖ. Ferngas Netz GmbH
<i>Arbeits- und Prozesssicherheit</i>				
Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen BGF Projekt				OÖ. Ferngas AG
<i>Anpassung des Krisen- und Notfallmanagements</i>				
Überarbeitung der vorhandenen Pläne	x		x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
<i>Stakeholderengagement intensivieren</i>				
Weiterentwicklung des Stakeholderkonzepts und Ausbau des Stakeholderdialogs	x		x	OÖ. Ferngas AG
Konzept für Relaunch des Nachhaltigkeitsberichts	x	x	x	
Servicelevels für Kunden verbessern – Schaffung einer Internetplattform für Marktpartner	x		x	OÖ. Ferngas Netz GmbH
Aufbau und Weiterentwicklung eines Webportals für Netzkunden	x		x	
Werbeauftritt OÖF Netz regional umsetzen bei Bau vor Ort (Plakate, HA-Tafeln, PR)				
Mitarbeit in Normungsgruppe prüfen				OÖ. Gas-Wärme GmbH
<i>nachhaltige Betrachtung der Ressource Mitarbeiter</i>				
Start des Projekts Vereinbarkeit Beruf und Familie im Rahmen des Audits „berufundfamilie“ des BfWFJ	x		x	OÖ. Ferngas AG
<i>Wahrnehmung der sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft</i>				
Umsetzung der Maßnahmen aus dem Audit ONR 192500	x	x	x	OÖ. Ferngas Netz GmbH

OÖ. Ferngas AG
Neubauzeile 99
4030 Linz



Linz, 16.04.2012

ZERTIFIKAT

Trotz der sich in den letzten Jahren stetigen Änderungen der Rahmenbedingungen, die auch neue Herausforderungen für ein Unternehmen der Erdgasbranche ergeben, ist es nach wie vor das Bestreben der OÖ Ferngas AG ihre Produkte, Projekte und Dienstleistungen im Hinblick auf eine gleichrangige Erfüllung aller drei Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung sehr ernst zu nehmen.

Deutlich wird dieses Bestreben, dass die in allen drei Dimensionen gesteckten Ziele rigoros verfolgt und weitestgehend erfüllt werden. Dies gelingt sicherlich auch dadurch, dass die seit dem Geschäftsjahr 2006/2007 erfolgte Einbindung von Mitarbeitern unterschiedlichster Abteilungen, kontinuierlich weiterverfolgt wird. Dadurch wird garantiert, dass das Thema Nachhaltige Entwicklung bei der OÖ Ferngas AG sowie in ihren Tochterunternehmen nicht nur einen hohen Stellenwert einnimmt, sondern nahezu allgegenwärtig in den Betriebsabläufen integriert ist.

Mit dieser Vorgangsweise wird sichergestellt, dass sich das Unternehmen und seine Mitarbeiter über die Ziele definieren. In diesem Zusammenhang gilt es auch zu erwähnen, dass die im Jahr 2009 begonnene gemeinsame Zieldefinition für alle drei Dimensionen nicht nur beibehalten, sondern von Jahr zu Jahr verstärkt wird.

Hinsichtlich der Zielerfüllung 2010/2011 ist anzumerken, dass diese mehrheitlich eingehalten wurde. Ziele, die Zielabweichungen aufwiesen, wurden in die Ziele für das Geschäftsjahr 2011/2012 übernommen und werden somit weiter verfolgt. Denn Kontinuität gehört zu den Stärken der Umsetzung einer Nachhaltigen Entwicklung bei der OÖ Ferngas AG sowie in ihren Tochterunternehmen.

ENERGIEINSTITUT
an der Johannes Kepler Universität Linz GmbH

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans-Joachim".



Glossar

Audit

ist eine Betriebsprüfung zur Evaluierung des betrieblichen Qualitätsmanagements.

Biogas

bezeichnet ein Gemisch mit den Hauptbestandteilen Methan und Kohlenstoffdioxid, das aus Biomasse (z.B. Gülle, Bioabfall, Klärschlamm, Fette, Getreide, Mais) erzeugt wird. In einer Biogasanlage entsteht durch anaerobe Gär- und Fäulnisprozesse Biogas, welches zur Erzeugung von Strom und Wärme genutzt werden kann.

Blockheizkraftwerk (BHKW)

ist eine Anlage zur Erzeugung von elektrischem Strom und Wärme. Bestehend aus einem Verbrennungsmotor und einem Generator werden Strom und Wärme z.B. aus Biogas gewonnen.

CNG

Compressed Natural Gas bezeichnet Erdgas in komprimierter Form, das auch als Kraftstoff verwendet wird.

CRM

Customer Relationship Management unterstützt in der OÖ. Ferngas-Unternehmensgruppe die Kommunikation im Kundenprozess mit verlässlichen Zahlen, Daten, Fakten, um die Aufmerksamkeit in Beziehungen mit einem hohen Kundenwert zu konzentrieren und Schwachstellen im Dialog mit dem Kunden zu identifizieren.

CSR

Die Europäische Kommission definiert CSR als „die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft“ und somit als „ein Konzept, das den Unternehmen als Grundlage dient, auf freiwilliger Basis soziale Belange und Umweltbelange in ihre Unternehmenstätigkeit und in die Wechselbeziehungen mit den Stakeholdern zu integrieren.“

E-Control

Die Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft (bis 2.3.2011 Energie-Control GmbH bzw. Energie-Control Kommission) ist Regulator für Energie und unabhängige Anlaufstelle zu Fragen rund um den liberalisierten Strom- und Gasmarkt in Österreich. Die E-Control überwacht und begleitet die Umsetzung der Liberalisierung des österreichischen Strom- und Gasmarktes und greift gegebenenfalls regulierend ein.

Energieeffizienz

bezeichnet das Verhältnis vom Energienutzen zum Energieaufwand. Es gilt: je höher die Energieeffizienz, desto geringer die Energieverluste und desto sparsamer der Umgang mit Energie.

HDL

Abkürzung für Hochdruckleitung.

ISO 14001

Diese internationale Umweltmanagementnorm legt die Anforderungen an das Umweltmanagementsystem eines Unternehmens fest und verankert den Umweltschutz so in das Management, dass Umweltaspekte in täglichen Aufgaben und firmenpolitischen Entscheidungen berücksichtigt werden. Damit kann ein Unternehmen nachweisen, dass es sich umweltgerecht verhält.

Kilowattstunde (kWh)

ist eine Maßeinheit für elektrische Energie und Leistung.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

bezeichnet die Erzeugung elektrischer Energie und Wärme in einem gemeinsamen Prozess. Mit der KWK wird ein höherer Brennstoffnutzungsgrad erreicht, als bei der ausschließlichen Stromerzeugung.

Mikrogasturbine

bezeichnet eine skalierbare Stromanlage im Leistungsbereich unter 200 kW. Sie kann mit Erdgas und Biogas, sowie flüssigen Brennstoffen betrieben werden.

Molchverfahren bzw. Molchung

bezeichnet die Überprüfung von Rohrleitungen von innen auf eventuelle Beschädigungen. Diese können auf verschiedene Arten aufgespürt werden, z.B. mittels Magnetfluss oder Ultraschall. Das Gerät, das während eines solchen Verfahrens durch die Leitung geschickt wird, nennt man „Molch“.

Netzebene (NE)

Bei Leitungen der Netzebenen 1 (NE1) und Netzebene 2 (NE2) handelt es sich vor allem um Erdgasleitungen aus Stahl mit einem Betriebsdruck von mehr als 6 bar. Aus Leitungen der Netzebenen 1 und 2 werden vornehmlich Industriekunden, Gasnetzbetreiber und Erdgasspeicher versorgt. Die Flächenversorgung von Haushaltskunden erfolgt aus Leitungen der Netzebene 3 (NE3) bis 6 bar, bei uns in der Regel Ortsgasversorgung (OGV) genannt.

Netzinformationssystem (NIS)

ist ein rechnergestütztes System, bestehend aus Hard- und Software, Daten und Anwendungen zur digitalen Erfassung, Speicherung, Modellierung und Manipulation sowie Analyse, Auswertung und Präsentation von raumbezogenen Grafik- und Sachdaten. Das NIS der OÖ. Ferngas Netz GmbH entspricht nun einem einfach zu bedienenden Arbeitsmittel, das den Planungs- und Auskunftsprozessen dient. Sachdaten und geografische Informationen, die in verschiedenen Datenbanken abgelegt sind, können nun gemeinsam und „blattschnittfrei“ dargestellt werden. „NIS mobil“ bezeichnet die Möglichkeit der Verwendung des NIS beim Arbeiten vor Ort auf mobilen Endgeräten.

OGV

Abkürzung für Ortsgasversorgung

OHSAS 18001

Diese Norm (Occupational Health and Safety Assessment Systems) wird zur Bewertung eines Arbeitssicherheits-Managementsystems für Unternehmen herangezogen. Eine Systematisierung der Sicherheitsaktivitäten und Verbesserung der Prozesse ist Ziel dieser Norm.

ONR 192500

Die ON-Regel ONR 192500 „Gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen (CSR)“ ist ein Leitfaden zur Umsetzung der in der ISO 26000 angesprochenen Themen und auch zertifizierbar.

PV200

ist eine Prüfrichtlinie der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) zur Überprüfung der Qua-

litätsanforderungen für Gasnetzbetreiber. Die OÖ. Ferngas AG stellte sich im Juli 2004 erstmals dem jährlich stattfindenden Überwachungsaudit und wurde erfolgreich zertifiziert.

Regelzonen

Das dichte Netz der Erdgasleitungen in Österreich wurde im Zuge der Liberalisierung des Erdgasmarktes in drei Regelzonen geteilt. In jeder dieser Regelzonen sorgt ein Regelzonenführer für die Verwaltung bestehender Transportkapazitäten im Leitungsnetz. Oberösterreich zählt zur Regelzone Ost – mit der AGGM Austrian Gas Grid Management AG als Regelzonenführer.

Ringschluss

Im Sinne der Versorgungssicherheit werden Gebiete, die nur durch Stickleitungen versorgt werden, vermehrt in Ringssysteme integriert. Diese redundante Leitungsführung ermöglicht auch die nötige Speicherung von Erdgas sowie die Einspeisung von Biogas ins Leitungsnetz.

Smart Metering

bezeichnet die neue Entwicklung im Zählerwesen, die durch automatisierte Fernauslesung in Echtzeit oder nahezu Echtzeit eine völlig neue Qualität an Daten liefert – sowohl für den Kunden als auch für den Netzbetreiber und Händler.

Stakeholder

Als Stakeholder (Anspruchsgruppen) werden all jene Gruppen bezeichnet, die durch die Unternehmenstätigkeiten beeinflusst werden und somit aufgefordert sind, ihre Meinungen, Ansprüche und Interessen dem Unternehmen zu bekunden.

Adressen

Sitz der Gesellschaften und Zentralen

OÖ. Ferngas AG

Neubauzeile 99, 4030 Linz
Telefon: +43 (0)732 3883-0
E-Mail: ferngasoffice@ooeferngas.at
Homepage: www.ooeferngas.at

OÖ. Ferngas Netz GmbH

Neubauzeile 99, 4030 Linz
Telefon: +43 (0)59 3883-0
E-Mail: ferngasnetz@ooeferngasnetz.at
Homepage: www.ooeferngasnetz.at

OÖ. Gas-Wärme GmbH

Neubauzeile 99, 4030 Linz
Telefon: +43 (0)5 9011-0
E-Mail: office@ooegaswaerme.at
Homepage: www.ooegaswaerme.at,
www.erdgasooe.at, www.enserv.at

OÖ. Ferngas Service GmbH

Neubauzeile 99, 4030 Linz
Telefon: +43 (0)59 3883-2342
E-Mail: office@ooefg-sg.at
Homepage: www.ooeferngas-servicegmbh.at

Service-Center

5280 Braunau, Laabstraße 39
Telefon: +43 (0)59 3883-3900
E-Mail: office.braunau@ooeferngasnetz.at

4210 Gallneukirchen, Auer-von-Welsbach-Straße 5
Telefon: +43 (0)59 3883-3400
E-Mail: office.gallneukirchen@ooeferngasnetz.at

4053 Haid, Wiener Straße 10
Telefon: +43 (0)59 3883-3100
E-Mail: office.haid@ooeferngasnetz.at

4844 Regau, Hessestraße 1
Telefon: +43 (0)59 3883-3600
E-Mail: office.regau@ooeferngasnetz.at

Service-Büros

4820 Bad Ischl, Kaiser-Franz-Josef-Straße 10a
Telefon: +43 (0)59 3883-3700

4810 Gmunden, Gaswerkgasse 4
Telefon: +43 (0)59 3883-3800

4710 Grieskirchen, Trattnachtalstraße 8
Telefon: +43 (0)59 3883-3300

4560 Kirchdorf, Simon-Redtenbacher-Platz 7
Telefon: +43 (0)59 3883-3200

4150 Rohrbach, Hanriederstraße 38
Telefon: +43 (0)59 3883-3500

IMPRESSUM

Herausgeber

OÖ. Ferngas AG
Neubauzeile 99, 4030 Linz

Nachhaltigkeitsbeauftragte

Mag. Petra Langbauer
Telefon: +43 (0)732 3883-2205
E-Mail: nachhaltigkeit@ooeferngas.at

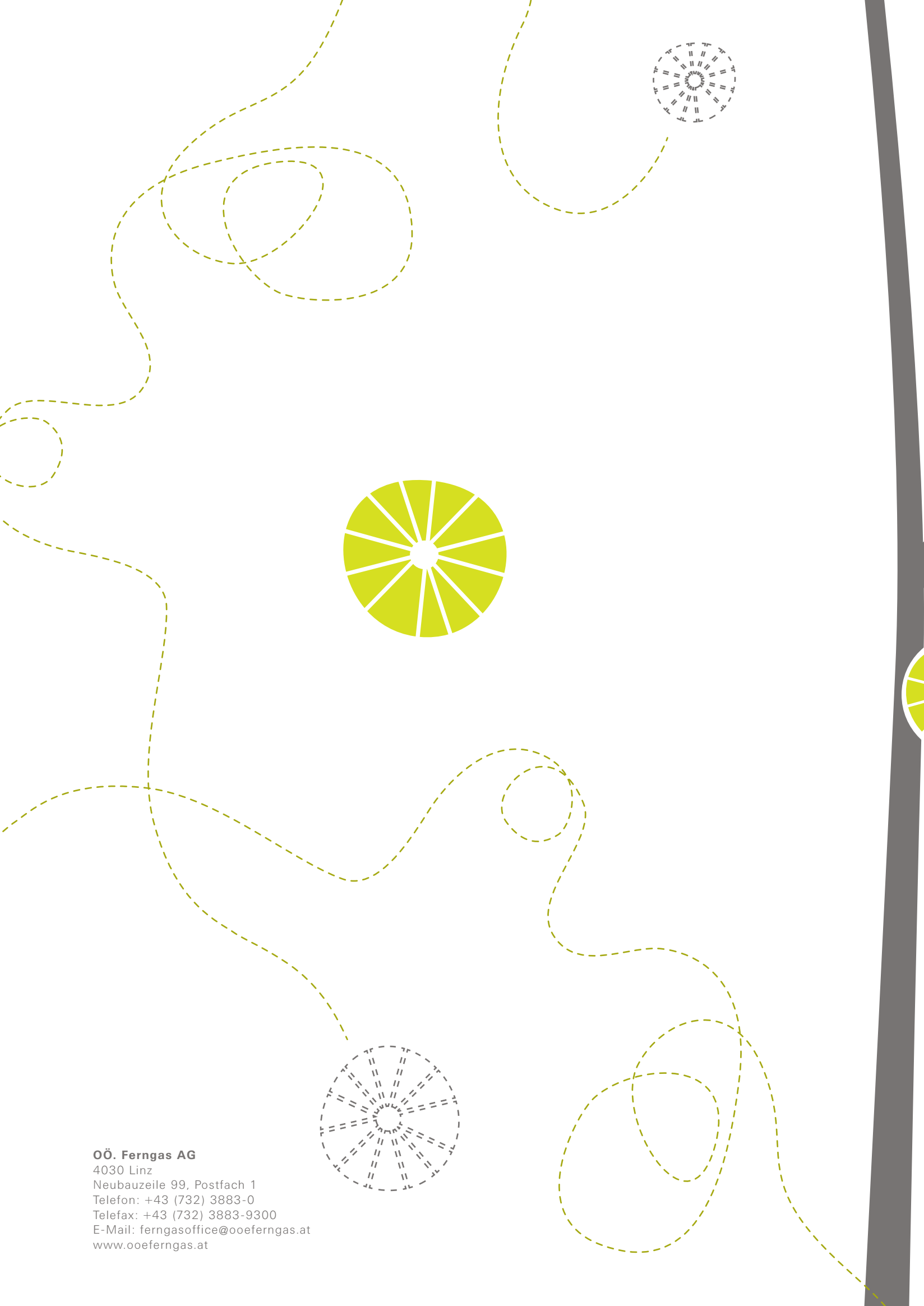
Kommunikation & Marketing

Mag. Manfred Schietz
Telefon: +43 (0)732 3883-2050
E-Mail: manfred.schietz@ooeferngas.at

Layout und Druck:

Projektagentur Weixelbaumer, Linz

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten



OÖ. Ferngas AG

4030 Linz

Neubauzeile 99, Postfach 1

Telefon: +43 (732) 3883-0

Telefax: +43 (732) 3883-9300

E-Mail: ferngasoffice@ooferngas.at

www.ooferngas.at